GEMEINDE KURIER

Informations- und Amtsblatt der Marktgemeinde Nußdorf-Debant
111. Ausgabe I Mai 2025 I Amtliche Mitteilung I Zugestellt durch Österreichische Post

28.-29. JUNI 2025

JUBILÄUMSFEST

30 JAHRE

Marktgemeinde
Nußdorf-Debant

TENNISHALLE DEBANT

Geschätzte Gemeindebürgerinnen!
Geschätzte Gemeindebürger!

Ich darf Sie sehr herzlich als Leserinnen und Leser der Frühjahrsausgabe 2025 unseres Gemeindekuriers begrüßen und hoffe, dass die folgenden Seiten wieder Interessantes und Informatives bieten können.

Der vergangene **Winter war außergewöhnlich mild und niederschlagsarm**. Dadurch blieben die Kosten für den Winterdienst dieses Mal sehr überschaubar und der alljährliche „Frühjahrsputz“ auf den Gemeindestraßen bzw. in den öffentlichen Grünanlagen war frühzeitig im März erledigt.

Frühjahrsputz auf der Dolomitenstraße in Nußdorf

„Ergiebige“ Baum- und Strauchschnittsammlung

Bedauerlicherweise haben in der Vergangenheit alle Appelle, die 4 Wertstoffsammelstellen der Marktgemeinde vernünftig zu benutzen und sauber zu halten, nicht gefruchtet. Die Zustände auf den Sammelstellen sind weiterhin absolut unhaltbar und können sowohl aus Kosten- als auch aus Umweltgründen nicht mehr länger toleriert werden.
In letzter Konsequenz haben wir uns daher dazu entschlossen, im heurigen Mai alle bestehenden Sammelinseln abzubauen und als Ersatz **eine zentrale Wertstoffsammelstelle für die gesamte Marktgemeinde** im Zufahrtsbereich zum Bau- und Müllhof in Debant einzurichten. Diese ist täglich 24 Stunden geöffnet und wird auch in der Nacht entsprechend ausgeleuchtet. Damit die neue Wertstoffsammelstelle nicht ebenfalls in kurzer Zeit zu einer „Müllhalde“ verkommt, findet zusätzlich eine lückenlose Kameraüberwachung statt.
Ich bitte um Verständnis für diese leider notwendige Maßnahme und hoffe, dass eine Lösung gefunden wurde, mit der alle einigermaßen leben können.

Ganz hervorragend gelungen sind die **Sanierungsarbeiten im Erdgeschoss des denkmalgeschützten Schlemmer Stubenhauses** am Nußdorfer Kirchplatzl. Die fachmännisch instandgesetzten Räume haben wieder ihr ursprüngliches Flair zurückerhalten und bieten sich zukünftig bestens für kleinere Veranstaltungen und Ausstellungen an. Bei allen, die zum Erfolg dieses Projektes beigetragen haben, bedanke ich mich ganz herzlich!

Nußdorfer Kirchplatz mit Schlemmer Stubenhaus

Höhe- und Glanzpunkt des heurigen Jahres wird aus Gemeindesicht zweifelsfrei unser **Jubiläumsfest „30 Jahre Marktgemeinde“** vom 27. bis 29. Juni werden. Das dreitägige Fest bietet viele Highlights und hält für Besucherinnen und Besucher jeden Alters sowie jeden Geschmacks etwas Besonderes bereit. Der Festreigen ist ein Jubiläumsgeschenk der Marktgemeinde an die Menschen im Markt

30 JAHRE
Marktgemeinde
Nußdorf-Debant

und kann an allen drei Tagen bei „freiem Eintritt besucht“ werden.
Ich lade bereits jetzt herzlich ein, beim Marktfest dabei zu sein. Nehmt euch die Zeit, kommt vorbei und feiert gemeinsam mit Gästen aus nah und fern die Erfolge unserer schönen Marktgemeinde in den vergangenen 30 Jahren.

Am 23. April fand im Kultursaal unseres Gemeindezentrums die Frühjahrskonferenz der Osttiroler Bürgermeister:innen mit „Pflegegipfel“ statt. Als Referentin war auch **Bildungslandesrätin Cornelia Hagele** anwesend. Sie nutzte die Gelegenheit zu einem Besuch im Bildungszentrum Debant, das tirolweit als Vorzeigeprojekt für einen modernen Bildungscampus gilt.

Bildungslandesrätin Cornelia Hagele (2.v.r.) besuchte das Bildungszentrum.

Bei der Schlussetappe der „Tour of the Alps“ am 25. April 2025 wurde unter der Federführung von Stefan Mutschlechner entlang des Steilanstieges in Stronach eine eigene „Fanmeile“ für unseren Rad-Superstar **Felix Gall** eingerichtet. Aktiv beteiligt haben sich bei diesem, vom Tourismusverband Osttirol unterstützten Event die heimischen Vereine „SKO“, „Toiflguppe Debant“ und „Die roten Teufel“. Danke an alle, die mitgemacht haben und herzliche Gratulation an Felix Gall zum 5. Gesamtrang!

Volksfeststimmung herrschte bei der „Fanmeile“ in Stronach.

Ich freue mich auf eine persönliche Begegnung bei unserem Jubiläumsfest im Juni und wünsche allen bis zur Herbstausgabe des Kuriers eine gute Zeit.

Euer Bürgermeister

(Ing. Andreas Pfurner)

Marktgemeinde trauert um Josef Schlemmer †

Der langjährige Gemeinderat und Gemeindevorstand Josef Schlemmer ist am 17. Jänner 2025 nach langer Krankheit verstorben.

Herr Schlemmer war von 1986 bis 2004 als Gemeinderat und Gemeindevorstand in der Marktgemeinde tätig. Zusätzlich brachte er sein Wissen im Bauausschuss ein und war Mitglied der Grundverkehrsbehörde sowie der Forsttagssatzungs-Kommission.
Als Landwirt wirkte der Verstorbene auch in den bäuerlichen Gremien des Marktes und fungierte viele Jahrzehnte als Kassier in den Agrargemeinschaften Unternußdorf (40 Jahre) und Obriskenalpe (20 Jahre).

Die Marktgemeinde dankt dem „Mairjosl Sepp“ für seine Verdienste und bewahrt ihm ein ehrendes Andenken.

SPRECHSTUNDEN DES BÜRGERMEISTERS

Dienstag	**15.00-17.00 Uhr**
Donnerstag	**16.00-18.00 Uhr**

Terminvergabe jederzeit im Bürgermeister-Sekretariat, Tel. 04852/62222 möglich!

AUS DEM INHALT

Aktuelles Gemeindegeschehen 4
Kinder, Jugend und Familie 20
Institutionen und Vereine 27
Sportverein 44
Veranstaltungen 52
Das Standesamt registriert.....54
Bürgerservice.....55

RECHNUNGSABSCHLUSS 2024

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Nußdorf-Debant hat in seiner Sitzung vom **25.03.2025** gemäß §108 Abs. 5 i.V. § 93 Abs. 1 der Tiroler Gemeindeordnung 2001 den Rechnungsabschluss (bestehend aus Ergebnis-, Finanzierungs- und Vermögensrechnung) für das Haushaltsjahr 2024 wie folgt genehmigt und dem Bürgermeister die Entlastung erteilt.

Ergebnishaushalt

Summe **Erträge** (Vorjahr 9.330.671,17)	9.777.133,37
Summe **Aufwendungen** (Vorjahr 10.067.522,92)	10.610.627,96
Saldo / Nettoergebnis (Vorjahr -736.851,75)	**-833.494,59**
Summe Zuweisungen/Entnahmen Haushaltsrücklagen (Vorjahr -8,66)	-8,67
Nettoergebnis nach Zuweisung und Entnahmen von Haushaltsrücklagen	**-833.503,26**

Finanzierungshaushalt

Summe **Einzahlungen operative** Gebarung (Vorjahr 9.158.849,11)	9.483.122,44
Summe **Auszahlungen** operative Gebarung (Vorjahr 8.186.746,55)	8.858.313,00
Saldo 1 - Geldfluss aus der operativen Gebarung (Vorjahr 972.102,56)	**624.809,44**
Summe **Einzahlungen investive** Gebarung (Vorjahr 235.196,20)	417.311,47
Summe **Auszahlungen** investive Gebarung (Vorjahr 1.122.079,67)	785.008,40
Saldo 2 - Geldfluss investive Gebarung (Vorjahr -886.883,47)	**-367.696,93**
Saldo 3 - Nettofinanzierungssaldo (Vorjahr -262.074,03)	**257.112,51**
Summe **Einzahlungen Finanzierungstätigkeit (Vorjahr 0,00)**	0,00
Summe **Auszahlungen** Finanzierungstätigkeit (Bruttoschuldendienst - Vorjahr 266.643,89)	246.484,19
Saldo 4 - Geldfluss Finanzierungstätigkeit (Vorjahr -266.643,89)	**-246.484,19**
Saldo 5 - Geldfluss voranschlagswirksame Gebarung (Vorjahr -181.424,80)	**10.628,32**
Summe **Einzahlungen** aus der **nicht voranschlagwirksamen Gebarung** (Vorjahr 3.063.2226,47)	3.136.372,14
Summe **Auszahlungen** aus der **nicht voranschlagwirksamen Gebarung** (Vorjahr 2.853.766,75)	3.262.360,87
Saldo 6 - Geldfluss nicht voranschlagswirksame Gebarung (Vorjahr 209.459,72)	**-125.988,73**
Saldo 7 - Veränderung Liquide Mittel (Vorjahr 28.034,92)	**-115.360,41**

Auszahlungen aus der investiven Gebarung

Bezeichnung	
Gemeinde-Amt,- Forum und Kultursaal, Carports	99.903,75
Volksschulen und Kindergärten (einmalige Anschaffungen, EDV-Ausstattung und Einrichtung)	13.007,45
Adaptierung und Umbau Vereinshaus	17.704,64
Straßenneuerrichtungen und -asphaltierungen	158.689,00
Errichtung **Breitbandinfrastruktur** "Fiber to the home"	28.374,34
Großsanierung **Schlemmerhaus** Nußdorf	93.670,35
Projekte Wasserversorgungsanlage (Anschlüsse)	15.918,63
Erweiterung **Ortskanalisation** Hofstellen Nußdorfer Berg	34.725,99

Vermögensrechnung

Summe Aktiva (Vorjahr 33.725.806,52)	**32.829.931,45**
Summe Passiva (Vorjahr 33.725.806,52)	**32.829.931,45**

Begründung „Minus“ in der Finanzierungsrechnung 2024

Saldo (5): Geldfluss aus der voranschlagswirksamen Gebarung (Saldo 3 + Saldo 4)

Saldo (7): Veränderung an Liquiden Mitteln (Saldo 5 + Saldo 6)

Der negative Saldo 7 ergibt sich unter anderem aus den erhöhten Ausgaben im Bereich Gesundheit u. Soziales, den steigenden Lohnkosten bzw. den stagnierenden Ertragsanteilen.

Damit haben sich die **Liquiden Mittel (Saldo 7 = Saldo 5 + Saldo 6)** verändert und betragen **€ -115.360,41.**

Sommerbetreuung 2025

Wie im Vorjahr stehen für Kindergartenkinder und Schüler im Sommer 2025 fast über die gesamte Ferienzeit, das sind 8 Wochen, ausgedehnte Angebote durch das Osttiroler Kinderbetreuungszentrum (OKZ) und den Verein „Volksschule in Bewegung“ zur Verfügung.

Nußdorf-Debanter Kindergartenkinder von 3 bis 6 Jahren werden ab 7. Juli bis 29. August 2025 ab 07.00 Uhr vormittags vom OKZ in den Kindergartenräumlichkeiten im Obergeschoss des **Bildungszentrums** betreut und wechseln mit dem Mittagessen am Nachmittag ins Erdgeschoss in die OKZ-Kinderkrippen-Räumlichkeiten. Der Elternbeitrag zu den Betreuungskosten ist wie in der Kinderkrippe des OKZ gestaltet. Pro Betreuungsstunde sind € 2,50 zu leisten. Das Mittagessen kostet € 4,—. Das Anmeldeformular liegt im Kindergarten auf und der Anmeldeschluss ist Freitag, 30. Mai 2025.
Informationen erhalten Sie im OKZ Lienz unter 04852/ 68418.

Nußdorf-Debanter Kleinkinder von 1 bis 3 Jahren erhalten wie gewohnt ganzjährig auch im Sommer ein Betreuungsangebot in den OKZ-Kinderkrippen-Räumlichkeiten im neuen **Bildungszentrum**.

Kids von 6 bis 12 Jahren erhalten ab 7. Juli bis 29. August 2025 ganztägig von 07.30 bis 16.30 Uhr ein „sportliches/spielerisches“ Sommerbetreuungsangebot über den **Verein „Volksschule in Bewegung“** und die Gemeinde bietet die Möglichkeit, alle Sportanlagen kostenfrei zu benützen.
Ab 07.30 Uhr werden die Kinder im Foyer des Gemeindeforums aufgenommen. Um ca. 08.00 Uhr starten die sportlichen Einheiten sowie andere Aktivitäten und nach einem gemeinsamen Mittagessen um 12.30 Uhr geht es mit der Nachmittagsbetreuung (um 13.30 Uhr) weiter, wenn mindestens 4 Kinder dafür angemeldet sind.
Um 16.30 Uhr müssen die Kinder abgeholt werden, wobei am Freitagnachmittag keine Stunden mehr angeboten werden. Die Kinder können jedoch am Freitag bis spätestens 13.00 Uhr bleiben.
Die Kosten für ein warmes Mittagessen werden mit ca. € 6,— angenommen, wobei mindestens 4 Essensanmeldungen vorliegen müssen.
Als Elternbeitrag ist jeweils ein Kostenzuschuss in Höhe von € 14,— bis 12.30 Uhr, € 16,— bis 13.30 Uhr bzw. € 24,— für den ganzen Tag zu entrichten, wobei aus organisatorischen Gründen prinzipiell nur 1- oder 2-wöchentliche durchgehende Anmeldungen gewünscht sind. In Ausnahmefällen können nach persönlicher Rücksprache auch tageweise Anmeldungen angenommen werden.
Nähere Informationen zu diesem Sommerbetreuungsangebot können bei Hans Schmuck (0664/ 2667977) eingeholt werden.

WOHNQUALITÄT in Nussdorf-Debant

Florianistraße 7+9/Haus L+M

28 Mietwohnungen mit Kaufoption und Tiefgarage

2 bis 4 Zimmer mit 54 bis 100 m², Terrasse/Garten oder Balkon;
Infos BG Frieden: Tel. 0512/26 11 61-330 oder tina.meixger@frieden.at

Haus L: HWB Ref,SK 31,7 | fGEE Ref,SK 0,52
Haus M: HWB Ref,SK 44,8 | fGEE Ref,SK 0,56

Gemeinnützige Bau- und Siedlungsgenossenschaft FRIEDEN reg. Gen.m.b.H
A-6063 Rum, Siemensstraße 24a

FRIEDEN

LEBENS | RAUM
AUF UNS KÖNNEN GENERATIONEN BAUEN

www.frieden.at

Nußdorf-Debant, Dolomitenstraße

Durch und durch Holz

tiroler-wohnbau.at

Die Tiroler Wohnbau errichtet aktuell in Nußdorf-Debant eine attraktive Reihenhausanlage in Holzbauweise.

Es entstehen 16 objektgeförderte Einheiten mit je zwei PKW-Stellplätzen in Mietkauf. Die Nutzflächen liegen bei ca. 94 qm. Dabei wird die hohe Mietförderung des Landes Tirol mit der Möglichkeit verbunden, das Haus nach Ablauf von 5 Jahren unter Mitnahme der Förderung erwerben zu können.

Auskünfte: Gemeinde Nußdorf-Debant

Aus dem Gemeinderat

Öffentliche Gemeinderatssitzung am 17. Dezember 2024

- Der **Haushaltsvoranschlag 2025** wird, wie vom Bürgermeister vorgeschlagen, einstimmig festgesetzt.

- Der Gemeinderat beschließt den **Ankauf eines neuen Radladers** (Liebherr L509 Speeder G 6.0-D) zum Preis von € 98.400,— netto bei der Liebherr Österreich Vertriebs- und Service GmbH.

- Die Stadtwärme Lienz hat sich im Zuge von Fernwärmeleitungsverlegungen zur Wiederherstellung der betroffenen Straßenzüge inklusive einer Nachasphaltierung nach der endgültigen Setzung der Straßen verpflichtet. Für einige Straßenzüge, die von der Marktgemeinde selbst saniert wurden und für die eine Nachasphaltierung daher nicht mehr notwendig ist, erhält die Marktgemeinde nunmehr eine **Ablöse von der Stadtwärme Lienz**. Der diesbezügliche Vertrag wird genehmigt.

- Die Mandatarinnen und Mandatare beschließen den **3,15 %-Anteil der Marktgemeinde an der Flugplatz Lienz/Nikolsdorf Betriebs GmbH** um den symbolischen Betrag von € 1,00 an die Fluggemeinschaft Osttirol abzutreten.

- Der Gemeinderat fasst einen Grundsatzbeschluss darüber, dass dem Alpenverein (Sektion Lienz) zum **Bau einer Kletterhalle** im sogenannten Pappelwald südlich des Fußballplatzes Debant – unter bestimmten Voraussetzungen – ein geeignetes Gemeindegrundstück zur Verfügung gestellt wird.

Öffentliche Gemeinderatssitzung am 18. Februar 2025

- Für die **Gemeindegutsagrargemeinschaft Obriskenalpe** wird der vom Substanzverwalter Bürgermeister Ing. Andreas Pfurner vorgelegte **Rechnungsabschluss 2024** genehmigt. Weiters wird der **Voranschlag 2025** beschlossen.

- Der Gemeinderat beschließt, den **„alten" Liebherr-Radlader** des Gemeindebauhofes, der im Frühjahr durch einen neuen Lader ersetzt wird, an Landwirt Thomas Pfurner zu veräußern.

- Der Gemeinderat vergibt den **Auftrag für die Errichtung einer Photovoltaikanlage am Dach des Gemeindeforums** in Debant zum Preis von € 117.490,81 netto an die PVO GmbH in Hall in Tirol. Gleichzeitig wird der Finanzierungsplan für die PV-Anlage genehmigt und die Aufnahme eines Darlehens in Höhe von € 50.000,— bei der Raika Sillian – Lienzer Talboden zur Ausfinanzierung der Anlage beschlossen.

- Der Gemeinderat beschließt die **Sektionen I, II sowie IV des Steiner-Rader-Weges** im Debanttal als **Gemeindestraße** ins öffentliche Straßengut zu übernehmen.

Öffentliche Gemeinderatssitzung am 25. März 2025

- Es ist geplant, den Anfangsbereich der **Gaimbergstraße** in Nußdorf (westlich des Pfarrwidums) grundbücherlich richtig zu stellen. Dazu sind diverse Grundabtäusche mit den angrenzenden Grundstückseigentümern notwendig, die vom Gemeinderat genehmigt werden.

- Im Lienzer Ortsteil Peggetz soll am Gelände des Kompostierwerkes Lienz der **Ressourcenpark Lienzer Talboden** neu entstehen. Dieser ist als modernes Abfallzentrum geplant, in dem die Bürgerinnen und Bürger des gesamten Talbodens Sperrmüll, Holz, Bauschutt und Wertstoffe anliefern können. Die Teilnahme der Marktgemeinde am Projekt Ressourcenpark Lienzer Talboden wird mit einem Grundsatzbeschluss festgelegt.

- Der Auftrag für die **Erneuerung der Asphaltdecke am Debanter Eislaufplatz** wird zum Preis von € 39.666,86 netto an die Swietelsky AG vergeben.

- Der vom Bürgermeister vorgelegte **Rechnungsabschluss für das Haushaltsjahr 2024** wird einstimmig genehmigt.

Impressum:
Gemeindekurier, Ausgabe 111/2025
Erscheint als Informations- und Nachrichtenzeitschrift der Marktgemeinde Nußdorf-Debant

Druck:
Fa. Oberdruck, Dölsach

Herausgeber:
Marktgemeinde Nußdorf-Debant
Hermann Gmeiner-Straße 4
9990 Nußdorf-Debant
Tel. 04852/62222
marktgemeinde@nussdorf-debant.at
www.nussdorf-debant.at

Redaktion, Konzept & Layout:
Marktgemeinde Nußdorf-Debant

Fotos:
Marktgemeinde, Privatpersonen

AGE tech
smart electric

Wenn's um
Strom geht – alles aus
ein[heimisch]er Hand.

AGEtech
Lienz, Virgen & Heinfels
www.agetech.at

EP: Autorisierter Händler iKB LOXONE TELENOT easyTherm

Der Adler surft Highspeed.

tirolnet.com bringt Glasfaser-Internet zu Ihnen

Jetzt 3 Monate kostenlos!

Anmeldungen sind über die Homepage www.tirolnet.com möglich!

Echtes Glasfaserinternet mit symmetrischen Bandbreiten!

	BESTSELLER	statische IP inkludiert	statische IP inkludiert
Internet Fiber STARTER	Internet Fiber SMALL	Internet Fiber MEDIUM	Internet Fiber LARGE
€ 26,- inkl. MwSt/Monat	€ 29,- inkl. MwSt/Monat	€ 39,- inkl. MwSt/Monat	€ 49,- inkl. MwSt/Monat
100 Mbit/s unlimitiert surfen	150 Mbit/s unlimitiert surfen	250 Mbit/s unlimitiert surfen	500 Mbit/s unlimitiert surfen

Ich empfehle die Glasfaserprodukte von tirolnet. Alle Produkte weisen symmetrische Bandbreiten auf. Das bedeutet, dass die Up- und Downloadgeschwindigkeit gleich hoch sind. Vor allem für Arbeiten mit Cloudanwendungen oder Homeoffice bietet das entscheidende Vorteile. Ich berate Sie gerne kostenlos und unverbindlich.

Vor-Ort-Partner
Stephan Peuckert
info@flynet.at
0676 6793 102

SCHNELL – SCHNELLER - GLASFASER

So kommen Sie zu einem ultraschnellen RegioNet-Glasfaseranschluss ...

Einfamilienwohnhaus bzw. Firmengebäude

1. Verlängerung des Lichtwellenleiter-Leerrohres bis in Ihr Wohn- bzw. Betriebsgebäude

Die Marktgemeinde hat im Zuge des LWL-Ausbaus bereits bis an alle **Grundstücksgrenzen** im Siedlungsgebiet Leerrohre (die sogenannten Speedpipes) verlegt. Diese Speedpipe (mit einem Durchmesser von 0,7 bzw. 1 cm) muss bis in ihr Gebäude weiterverlängert werden.
Dabei steht Ihnen unser Gemeindebauhof gerne beratend zur Seite (**Tel. 0664/1735550**) und auch die **Speedpipe** selbst wird Ihnen vom Bauhof **kostenlos** zur Verfügung gestellt.

2. Abschluss eines Providervertrages mit einem RegioNet-Vertragspartner

Das Glasfasernetz der Marktgemeinde ist an die drei Provider **TirolNet, IKB und Magenta** vermietet. Diese bieten für jedermann maßgeschneiderte Produkte an, die vom reinen Internet bis hin zum Kabelfernsehen, Videostreamen und vielem mehr reichen.
Alle Provider haben Osttiroler Firmen als **Vorortpartner** (siehe unten). Die Vorortpartner beraten umfassend und erledigen für Sie nach dem **Vertragsabschluss** alle weiteren Schritte bis hin zum fertigen Anschluss.

3. Herstellung des Glasfaseranschlusses durch die Marktgemeinde

Sobald der Vorort-Partner Ihres Providers der Marktgemeinde mitteilt, dass bei Ihnen hausintern alles für den Glasfaseranschluss vorbereitet ist, werden von uns die **Glasfasern eingeblasen**. Diese kommen vom nächsten **Verteilerkasten** in der Straße über die Speedpipe in ihr Haus und werden dort in einer **Hausanschluss-Box** aufgelegt.
Gebühren für diesen Anschluss werden von der Marktgemeinde Nußdorf-Debant **nicht verrechnet!**

4. Fertigstellung des Hausanschlusses durch Ihren Provider

Nach Installation der Hausanschluss-Box wird von Ihrem Provider der **Anschluss** endgültig **freigeschaltet** und sie können das von Ihnen gewählte Produkt uneingeschränkt nutzen.

Glasfaser mit 1 Gbit/s wirklich bis ins Haus!

RegioNet – Das eigene Glasfasernetz der 15 Gemeinden des Lienzer Talbodens. Ultraschnelles Internet ermöglicht ungeahnte Chancen für Betriebe. Für Bildung. Für Freizeit. Für uns alle.

Mehrfamilienwohnhaus/Wohnanlage

1. Prüfen ob hausintern die Voraussetzungen für einen LWL-Anschluss gegeben sind

Um Wohnungen in Wohnanlagen mit einem Glasfaseranschluss versorgen zu können, muss in der Wohnanlage ein **zentraler LWL-Serverschrank** montiert sein, von dem aus Glasfaserkabel bzw. andere schnelle Verbindungsleitungen bis in die anzuschließenden Wohnungen führen.
Ob diese Voraussetzungen bei Ihnen gegeben sind bzw. wie diese hergestellt werden können, klären Sie bitte mit Ihrer **Hausverwaltung** ab. Diese ist informiert und kann die gewünschten Auskünfte erteilen.

2. Abschluss eines Providervertrages mit einem RegioNet-Vertragspartner

Das Glasfasernetz der Marktgemeinde ist an die drei Provider **TirolNet, IKB und Magenta** vermietet. Diese bieten für jedermann maßgeschneiderte Produkte an, die vom reinen Internet bis hin zum Kabelfernsehen, Videostreamen und vielem mehr reichen. Alle Provider haben Osttiroler Firmen als **Vorortpartner** (siehe unten). Die Vorortpartner beraten umfassend und erledigen für Sie nach dem **Vertragsabschluss** alle weiteren Schritte bis zum fertigen Anschluss.

U-Net Unterasinger OG
9900 Lienz, Albin Egger-Straße 18
Telefon: 04852/70698
E-Mail: office@u-net.at
Internet: www.u-net.at

Flynet – Stephan Peuckert
9990 Debant, Alt-Debant 45
Telefon: 0676/6793102
E-Mail: info@flynet.at
Internet: www.tirolnet.com

Kurzthaler Kommunikation & Elektro GmbH
9900 Lienz, Drahtzuggasse 2
Telefon: 04852/62626
E-Mail: info@kurzthaler.at
Internet: www.kurzthaler.at
Provider: www.magenta.at

AGEtech GmbH – smart electric
9900 Lienz, Schillerstraße 5
Telefon: 04852/688280
E-Mail: info@agetech.at
Internet: www.agetech.at
Provider: www.ikb.at

Eigenkompostierung

Das **Land Tirol** hat zum Thema Eigenkompostieren **zwei neue Leitfäden** herausgebracht. Nachfolgend dürfen wir daraus einige Punkte anführen:

Standort

Wichtig bei der Wahl eines geeigneten Standorts ist, dass der Kompostplatz nicht zu weit vom Haus entfernt liegt, frei zugänglich und möglichst einfach erreichbar ist. Ideal ist eine windgeschützte und halbschattige Lage zum Beispiel unter Bäumen oder Sträuchern. Vollschatten an der Nordseite von Gebäuden ist dagegen ungünstig, da hier speziell in den Wintermonaten die nötige Wärme für die Kompostierung fehlt. Nicht zwingend notwendig aber praktisch sind ein Wasser- und ein Stromanschluss in der Nähe des Kompostplatzes, da damit einerseits das Rottematerial in Trockenperioden befeuchtet und andererseits grobes Material mit einem elektrisch betriebenen Häcksler zerkleinert werden kann. Bezüglich der Größe des Kompostplatzes wird zumindest eine Fläche von 1 m² pro 100 m² Gartenfläche empfohlen.

Materialien

⇨ Folgende biogene Abfälle eignen sich gut zur Kompostierung:

Baum- und Strauchschnitt (zerkleinert), Eierschalen (zerkleinert), Federn, Haare, Kaffee- und Teesud samt Filterpapier, Kleintiermist und Einstreu (auf Holzbasis), Laub (Blätter und Nadeln), Obst- und Gemüseabfälle, Papier (unbehandelt und mit Lebensmitteln verschmutzt), Rasenschnitt, Schnittblumen, Speisereste, Stroh und Heu, Topfpflanzen samt Erde, unbehandeltes Holz (Rinde, Späne), Woll- und Filzreste

⇨ Nicht geeignet zur Kompostierung sind:

Sämtliche nicht biogene Abfälle (z. B. Bauschutt, Glas, Restmüll, Metall, Kunststoff), Asche, Aschenbecherinhalt, behandeltes Holz, behandeltes oder sauberes Papier, Fisch- und Fleischabfälle, Katzenstreu, Kehricht, Knochen, Kosmetikprodukte, Medikamente, Speisefette und Öle, Staubsaugerbeutel samt Inhalt, Textilien, Tierkadaver, Vogelsand, Windeln

Mögliche Probleme

⇨ Geruchsbelästigung

Tritt meist auf, wenn das Material zu feucht ist und/oder zu wenig Strukturmaterial verwendet wurde. Helfen könnte in diesem Fall die Abdeckung des Komposters bzw. Komposthaufens sowie die Einarbeitung von Strukturmaterial.

⇨ Tierplage

Komposthaufen bzw. Komposter locken unter Umständen Nagetiere, Vögel, Schnecken und andere Tiere an, da es sich um eine willkommene Nahrungsquelle handelt. Eine effiziente Maßnahme gegen Tierplagen ist die Einhausung, Umzäunung oder Abdeckung des Kompostplatzes. Unabhängig davon gilt zu beachten, dass Speisereste, wenn überhaupt, nur geringe Mengen an Fisch und Fleisch enthalten sollten.

Die beiden **Leitfäden „Leitfaden für die Eigenkompostierung“ und „Kompostieren im eigenen Garten – So gelingt’s!“** mit vielen interessanten **Informationen** und wichtigen **Tipps** können auf unserer **Homepage** www.nussdorf-debant.at aufgerufen bzw. nachgelesen werden.

Pitterl
ÖFEN & FLIESEN

Mit Liebe und Leidenschaft für`s Handwerk entstehen schöne, wertvolle Anlagen... Kachelöfen, Designerkaminöfen, Ganzhausheizungen, Herde, Back- und Pizzaöfen.
Wir haben individuelle Lösungen für Sie. Und wenn Sie einen professionellen Fliesenleger suchen, der auch ausgefallene Ideen umsetzen kann, dann sind wir Ihr Ansprechpartner.

www.pitterl.at thomas@pitterl.at +43 664 30 79 084

Zentrale Wertstoffsammelstelle der Marktgemeinde

Bis Mitte Mai werden die **vier bestehenden Wertstoffsammelstellen** der Marktgemeinde in Alt-Debant, in der Unteren Aguntsiedlung, beim Mehrzweckhaus Nußdorf und in der Lienzerstraße **endgültig abgebaut**.

Als Ersatz dafür gibt es dann
eine zentrale Wertstoffsammelstelle für den gesamten Markt.

Die Groß-Sammelstelle befindet sich **im Bereich der Zufahrt zum Bauhof in Debant** (= Hermann Gmeiner-Straße 10) und ist täglich 24 Stunden geöffnet.

In der neuen Anlage können von allen Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürgern folgende Wertstoffe entsorgt werden:

- **Papier und Kartonagen**
- **Kunststoff und Metallverpackungen**
- **Glas**

Um den ordnungsgemäßen Betrieb der Wertstoffsammelstelle gewährleisten zu können, findet eine **lückenlose Kameraüberwachung** statt.

Hier wird die neue Wertstoffsammelstelle eingerichtet.

Einsatz bei Aufforstungen und Pflegearbeiten zahlt sich aus

Große Sturmereignisse und der nachfolgende, katastrophale Borkenkäferbefall haben dazu geführt, dass während der letzten Jahre in Nußdorf-Debant Rekordmengen an Holz gefällt werden mussten.

Um die dabei entstandenen riesigen Kahlflächen so schnell wie möglich wieder in „Bestand“ zu bringen, wurden auch die Aufforstungszahlen um das Doppelte gesteigert. Diese Aufforstungsoffensive geht heuer weiter und es werden mehr als 22.000 Forstpflanzen im Gemeindegebiet ausgepflanzt. Dabei kommen ca. 50 % Mischbaumarten zum Einsatz, um in Zukunft klimafittere Wälder zu haben. Die ersten Erfahrungen zeigen, dass sich die eingesetzten Mischbaumarten wie Lärche, Tanne, Douglasie, Bergahorn, Eiche usw. sehr gut entwickeln und dass diese den veränderten klimatischen Bedingungen Stand halten.
Zudem kann man beobachten, dass auch die „Naturverjüngung“ gut funktioniert, was den Forstmann natürlich besonders freut.

Auf den bereits wieder aufgeforsteten und naturverjüngten Flächen heißt es für die Waldbauern jetzt allerdings „dranbleiben“ und intensiv am Pflanzenschutz bzw. der Bestandspflege arbeiten. Nur so können die Jungbestände schnell aus der „Krautschicht“ herauswachsen und wieder zu einem Wald mit all seinen Schutzwirkungen werden.

Erfolgreiche Naturverjüngungsflächen

Geglückte Aufforstung im Debanttal

Zusätzlich noch ein organisatorischer Hinweis:

Nußdorf-Debant und Gaimberg bilden ein gemeinsames Waldaufsichtsgebiet und wurden in den letzten Jahren von mir als Waldaufseher allein betreut. Seit März dieses Jahres werde ich halbtags von Waldaufseher Tobias Graf unterstützt, wobei dieser sich hauptsächlich um die Flächen der Gaimberger Waldeigentümer kümmert. Mein Hauptaufgabengebiet umfasst die Wälder der Nußdorf-Debanter Agrargemeinschaften und Waldeigentümer.

Andreas Tscharnidling
Gemeindewaldaufseher

Unsere Waldaufseher Andreas Tscharnidling (links) und Tobias Graf

Neue Hirtin auf der Nußdorfer Alm

Die Nußdorfer Alm im Debanttal ist Teil der Gemeindegutsagrargemeinschaft Obriskenalpe, die von der Marktgemeinde verwaltet wird.

Für den heurigen Almsommer konnte mit **Erika Brunner** aus Lienz/Patriasdorf eine versierte neue Hirtin gefunden werden. Sie wird den Sommer gemeinsam mit ihrer Familie auf der Nußdorfer Alm verbringen und sich dort um die aufgetriebenen Tiere (ca. 80 Rinder und 250 Schafe) kümmern.

Neues aus dem Bauhof

Mit Unterstützung unseres Bauhofes wird die Asphaltoberfläche am Eislaufplatz erneuert.

Ende April hat unser Bauhof einen neuen Radlader bekommen.

Für die neue Arztpraxis in der Andrä Idl-Straße wurden vom Bauhof die Anschlussarbeiten durchgeführt.

Dank unseres Bauhofs gibt es heuer auf der Terrasse der Nußdorfer Alm neue Bänke und Tische für Besucher und Almpersonal.

Müllsammelaktion „Tu-es-Tag“ am 21. März

Jungschargruppe Debant

Volksschule Debant

Sanierung Schlemmer Stubenhaus

Mit finanzieller Unterstützung durch das Land Tirol, die Landesgedächtnisstiftung und das Bundesdenkmalamt hat die Marktgemeinde Nußdorf-Debant im Herbst des Vorjahres umfangreiche Sanierungsarbeiten im Erdgeschoss des denkmalgeschützten Schlemmer Stubenhauses in Nußdorf gestartet. Im Zuge des Projektes wurden durch Fachfirmen alle Wandoberflächen von Grund auf saniert. Gleichzeitig konnten die Stein- und Holzfußböden wieder originalgetreu hergestellt werden und auch die Öfen in der Küche sowie in der holzvertäfelten Stube sind neu und damit wieder sicher benutzbar.

In den kommenden Wochen stehen noch letzte Installationsarbeiten an und es wird an der passenden Inneneinrichtung gefeilt.

Nach Abschluss der aufwendigen Arbeiten soll das Erdgeschoss des Schlemmer Stubenhauses dann wieder regelmäßig genutzt werden. Insbesondere steht es als exklusiver Veranstaltungsort für kleinere Kulturveranstaltungen zur Verfügung. Die sanierten Räume bieten dafür ein unverwechselbares Ambiente und laden die hoffentlich vielen Besucher zum kreativen Verweilen ein.

Im Wohn- und Pflegeheim wurden 100 Jahre gefeiert

Am 13. Jänner 2025 konnte Frau **Karoline Eder** im Wohn- und Pflegeheim Nußdorf-Debant ihren 100. Geburtstag feiern.
Die Jubilarin kommt aus Dölsach und ist dort als die ehemalige Wirtin vom Tirolerhof sehr bekannt.
Es wurde gemeinsam mit den Angehörigen sowie den Mitbewohnern und Bediensteten des Heimes würdig gefeiert und natürlich stellte sich auch Bürgermeister Ing. Andreas Pfurner als Gratulant ein.

Wir gratulieren sehr herzlich!

Neu in Nußdorf-Debant

Raumdesign Grimm

Unser Raumausstatterbetrieb in Hopfgarten besteht seit nunmehr 21 Jahren. In dieser Zeit haben wir es uns zur Aufgabe gemacht, individuelle Wohnträume Wirklichkeit werden zu lassen und unsere Kundinnen und Kunden mit Leidenschaft, Fachwissen und einem feinen Gespür für Stil und Funktionalität zu beraten.
Um noch mehr Kundennähe anbieten zu können, haben wir am 28. März eine neue Zweigstelle in Debant, Glocknerstraße 7a, eröffnet. Dieser Schritt ermöglicht es uns, noch schneller und flexibler auf die Kundenbedürfnisse einzugehen.

Wir freuen uns darauf, weiterhin mit Kreativität, Qualität und persönlichem Engagement Räume zum Wohlfühlen zu gestalten – jetzt an zwei Standorten.

Die neue Geschäftsstelle in Debant

Öffnungszeiten in Debant:
Montag: 13.30 Uhr – 17.00 Uhr
Mittwoch: 13.30 Uhr – 17.00 Uhr
Freitag: 08.00 Uhr – 12.00 Uhr
Außerdem **jederzeit** nach **telefonischer Terminvereinbarung**

Sortiment:

- Fußböden
- Sitzmöbel
- Polster- und Vorhangstoffe
- Teppiche
- Heimtextilien
- Schlafsysteme
- Tapeten, Farben und Wandelemente aus Holz
- Sonnenschutz innen und außen

Dienstleistungen:

- Polsterei und Näherei
- Bodenverlegung u. Auffrischung von Parkettböden
- Bodenfräsung
- Sonnenschutzmontage
- Farb- und Konzeptberatung

Prädikat „Ausgezeichneter Tiroler Lehrbetrieb“

Firma Horst Idl Metallbau GmbH erhielt Auszeichnung

Das Land Tirol hat auch heuer wieder auf Vorschlag einer Jury, bestehend aus Vertreterinnen und Vertretern der Landesregierung, der Arbeiterkammer und der Wirtschaftskammer das Prädikat „Ausgezeichneter Tiroler Lehrbetrieb“ an 238 Betriebe verliehen. Unter ihnen befindet sich die heimische Firma Horst Idl Metallbau GmbH. Herzliche Gratulation!

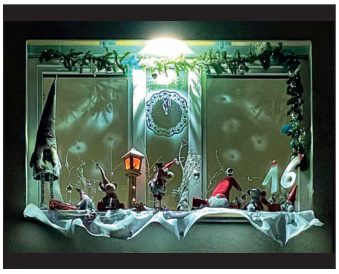
Geschäftsführer Werner Idl nahm gemeinsam mit seiner Gattin die Auszeichnung entgegen. (Foto: Land Tirol/Die Fotografen)

Aktion „Adventfenster" in Nußdorf-Debant

Nach einem Jahr Pause fand heuer wieder in Zusammenarbeit des Kulturausschusses der Marktgemeinde Nußdorf-Debant und einer Gruppe engagierter junger Frauen bereits **zum 6. Mal** der Brauch des Adventfensters in unserer Marktgemeinde statt.

Dabei wurde **vom 1. Dezember bis 24. Dezember 2024 im Gemeindegebiet von Nußdorf-Debant** jeden Tag von einer Familie, einem Verein oder einer Institution ein neues Adventfenster präsentiert.

Bei den „Fenstergestaltern" möchte sich die Marktgemeinde Nußdorf-Debant ganz herzlich bedanken.



Zwei Paare feierten Jubelhochzeit

In den vergangenen Monaten konnte ein Ehepaar aus unserer Marktgemeinde die **Diamantene Hochzeit** und ein Ehepaar die **Goldene Hochzeit** feiern.

Die Jubelpaare waren von der Marktgemeinde am 15. Jänner 2025 zu einem Essen im Restaurant „Im Stadl“ eingeladen. Im Rahmen eines kurzen Festaktes überreichte Frau Mag. Mira Unterkreuter als Stellvertreterin der Bezirkshauptfrau das Jubiläumspräsent des Landes Tirol.

Die Glückwünsche sowie ein Geschenk der Marktgemeinde wurden von Bgm. Ing. Andreas Pfurner und Bgm.-Stellv. Kathrin Mußhauser überbracht.

V.l. Bgm.-Stellv. Kathrin Mußhauser, Bgm. Ing. Andreas Pfurner, Lothar und Hannelore Reinking, Maria und Konrad Guggenberger, BH-Stellv. Mag. Mira Unterkreuter

Hannelore & Lothar Reinking

Hannelore und Lothar Reinking schlossen am 13. November 1964 standesamtlich und kirchlich in Hannover den Bund der Ehe.

Hannelore Reinking (geb. Kunze) wurde in Dambritsch/Polen geboren und verbrachte ihre Kindheit in Hannover. Im Anschluss an den Besuch der Pflichtschule arbeitete sie als Kindergartenhelferin und machte eine Ausbildung zur Kinderpflegerin. Nach der Eheschließung widmete sie sich ihrer Familie und der Kindererziehung und während dieser Zeit folgte die Umschulung zur Keramikerin. Bis zu ihrer Pensionierung gab sie Keramik-Unterricht an Schulen.
Lothar Reinking wuchs in Hildesheim/Hannover auf. Der Pflichtschule folgte die Lehre und die Anstellung bei der Deutschen Bundesbahn (zentrale Transportleitung).
Als Mitglieder im Kegelverein des Pensionistenverbandes, im Krippenverein, im Turnverein sowie im Pensionistenverband sind die beiden sehr am gesellschaftlichen Leben ihrer Wahlheimat interessiert und zählen das Wandern und Reisen zu ihren liebsten Hobbys.

Der Umzug nach Matrei i.O. folgte nach der Pensionierung im Jahr 1997 und seit dem Jahr 2000 bewohnt das Ehepaar Reinking eine Eigentumswohnung in Debant. Während Sohn Thomas Reinking vor zwei Jahren nach Nußdorf-Debant übersiedelte, lebt der zweite Sohn, Lars Reinking, in Mülheim an der Ruhr. Besonders stolz sind die Eheleute auf ihre sechs Enkel- und zwei Urenkelkinder. Im kleinen Familienkreis wurde auf das besondere Hochzeitsjubiläum angestoßen und eine 14-tägige Reise führte das Ehepaar in die Türkei.

Maria & Konrad Guggenberger

Maria und Konrad Guggenberger heirateten standesamtlich am 30. November 1974 in Lienz, kirchlich gaben sich die beiden in Lavant das Ja-Wort.

Maria Guggenberger (geb. Wilhelmer) wuchs in St. Lorenzen im Lesachtal auf und arbeitete nach dem Abschluss der Pflichtschule und der Landwirtschaftsschule bis zur Eheschließung am elterlichen Bauernhof mit. Neben der Tätigkeit als Hausfrau und Mutter leistete sie über viele Jahre freiwillige soziale Dienste.
Der aus Nußdorf stammende Konrad Guggenberger begann nach der Pflichtschule seine berufliche Laufbahn als Tischler und Bodenleger, bevor er zur Firma Mayreder wechselte, wo er 25 Jahre lang bis zu seiner Pensionierung beschäftigt war.
Auch Herr Guggenberger übernahm ehrenamtliche Dienste: Jahrzehntelanges Mitglied bei der Freiwilligen Feuerwehr Nußdorf-Debant, einige Jahre Mitglied bei der Bergrettung und Bergwacht, seit der Pensionierung Fahrdienst bei „Essen auf Rädern“.

Das Ehepaar Guggenberger wohnt seit 1974 im Eigenheim in Nußdorf, in dem auch die Kinder Manuela und Margit aufwuchsen. Drei Enkelkinder konnten zum Goldenen Ehejubiläum gratulieren, das bei einem feinen Essen im Familienkreis gefeiert wurde.

Jubiläumsgabe des Landes bei Jubelhochzeiten

Das Land Tirol gewährt Eheleuten zu Jubelhochzeiten eine Jubiläumsgabe in Höhe von

€	750,--	Goldene Hochzeit
€	1.000,--	Diamantene Hochzeit
€	1.100,--	Gnadenhochzeit

Wir laden alle Gemeindebürger ein, sich ca. einen Monat vor dem Jubiläum am Marktgemeindeamt zu melden (Heiratsurkunde mitbringen).

Voraussetzungen:

- EU-Staatsbürgerschaft beider Eheleute
- Gemeinsamer Wohnsitz in Tirol seit mind. 25 Jahren

Akademische Abschlüsse

Tamara Gander

Tamara Gander, BA MA, geb. 2001, aus Debant hat am 28. November 2024 ihr Studium an der Fachhochschule Kufstein Tirol, Studiengang Sport-, Kultur- und Veranstaltungsmanagement, abgeschlossen und führt nun den Titel Master of Arts in Business.
Ihre Mutter Alexandra Gander arbeitet als Diplomierte Gesundheits- und Krankenpflegerin während ihr Vater Gernot Gander an der Sicherheitsakademie als Lehrender tätig ist.
Derzeit verstärkt Tamara Gander das Team der INNOS GmbH als Projektmanagerin.

Wir bitten Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger, die einen akademischen Abschluss erworben haben, dies am Marktgemeindeamt bekannt zu geben.
So kann – wenn gewünscht – eine Veröffentlichung im Gemeindekurier erfolgen. Danke für die Mithilfe!

Lucas Alexander Ebner

Dipl.-Ing. Lucas Alexander Ebner, geb. 1998, aus Nußdorf hat am 26. November 2024 sein Studium zum Diplom-Ingenieur für Elektrotechnik an der Technischen Universität Graz abgeschlossen.
Vater Erwin Ebner bewirtschaftet neben seiner Arbeit als Hausmeister gemeinsam mit Mutter Sonja Ebner eine Landwirtschaft im Debanttal.
Seine Schwester Viktoria Ebner, MEd ist in der Forschung an der Universität Innsbruck tätig und unterrichtet an der Villa Blanka, sein Bruder Mag.med.vet. Elmar Ebner ist derzeit dabei, den Doktorgrad zu erwerben und absolviert nebenbei ein Lehramtsstudium.

Aktuell ist Lucas Alexander Ebner an der Universität Graz beschäftigt und schreibt an seiner Doktorarbeit.

Jubiläumssong „Power Generation - Unsere Zukunft“

Die Kindergärten und Schulen aus Nußdorf-Debant haben sich zum heurigen Jubiläum „30 Jahre Marktgemeinde“ etwas Besonderes einfallen lassen. Sie gratulieren ihrem Markt mit dem Song „Power Generation – Unsere Zukunft“, der im Rahmen des großen Jubiläumsfestes vom 27. bis 29. Juni 2025 offiziell präsentiert werden wird.

Der Text stammt aus der Feder von Volksschuldirektorin Tanja Eder-Possenig und die Melodie von Musiklehrer Alexander Bodner. Professionell aufgenommen wurde das Lied Anfang April in den Debanter 17 Studios, wobei mehr als 450 Kinder und dutzende Pädagoginnen und Pädagogen als großartige Künstler hinter den Mikrophonen fungierten.

Osterhasenbesuch in Nußdorf-Debant

Am Karsamstag, 19. April 2025 war die Osterhasenfamilie wieder in Nußdorf-Debant unterwegs und überraschte die Kinder mit kleinen Geschenken.

Finde das goldene Osterei

Heuer fand zum dritten Mal die Veranstaltung „Finde das goldene Osterei" unter großer Beteiligung statt. Dabei wurden die Kinder in festgelegten Suchgebieten in der Gemeinde auf Ostereiersuche geschickt!

60 Eier wurden in der Zeit von Gründonnerstag bis Ostermontag versteckt und in jedem Ei befand sich eine kleine Anleitung sowie die Ostereinummer. Am Marktgemeindeamt konnte dann eine Überraschung abgeholt werden.

Bgm.-Stellv. und Kulturreferentin Kathrin Mußhauser

Liebe Gemeindebürgerinnen, liebe Gemeindebürger!

Hinter uns liegt eine richtig schöne Weihnachtszeit. Danke an alle, die bei den Adventfenstern mitgemacht haben – ihr habt unsere Gemeinde zum Strahlen gebracht und für viele besondere Momente gesorgt.
Auch beim Schlemmer Haus hat sich vieles getan: Die Generalsanierung dieses denkmalgeschützten Gebäudes aus dem 16. Jahrhundert neigt sich langsam dem Ende zu. Wie ihr alle hier im Gemeindekurier sehen könnt, ist die Sanierung der Innenräume bereits fertig, alle Öfen sind einsatzbereit, die Böden komplett renoviert. Jetzt werden wir uns noch mit professioneller Unterstützung um den Feinschliff kümmern. Bald soll das Schlemmer Haus ein neuer Treffpunkt für Kultur und Gemeinschaft sein – ein echtes Schmuckstück für unsere Gemeinde!
Jetzt freuen wir uns auf den Frühling und Sommer – da kommt richtig was auf uns zu! Vor allem unser großes Jubiläumsfest am Herz Jesu-Wochenende wird ein richtiges Highlight. Und ich sage bewusst „Ja" zu diesem großen Fest, auch wenn die Zeiten finanziell herausfordernd sind. Gerade jetzt ist es wichtig, zusammenzukommen, sich gegenseitig etwas zurückzugeben und gemeinsam zu feiern. Der Eintritt wird kostenlos sein und bei der Preisgestaltung achten wir darauf, dass alles leistbar ist – es wird ein Fest für alle! Hier gilt mein großes Dankeschön allen Vereinen, Institutionen, dem Gemeinderat, unserem Bürgermeister und den großzügigen Sponsoren – ohne deren Einsatz und Unterstützung unser Jubiläumsfest nicht realisierbar wäre!
Übrigens: Unsere monatlichen Kinovorstellungen im Gemeindesaal laufen auch heuer wieder richtig super. Vielen Dank an alle, die im Hintergrund helfen, vor allem an die fleißigen Leute an der Kinokassa!
Und wer's gesehen hat: Die Suche nach dem Goldenen Osterei hat, trotz verregneter Osterfeiertage, wieder viele Kinder, Eltern und Großeltern ins Freie gelockt. Auch der Osterhasenbesuch war wieder sehr beliebt – schön, wie lebendig unsere Gemeinde ist!

Ich wünsche euch einen wunderbaren Frühling und freue mich auf viele weitere gemeinsame Momente mit euch!

Eure Bgm.-Stellv. Kathrin Mußhauser

Kindergarten Nußdorf

Damit man gestärkt zum Michael-Turnen geht, darf die tägliche Apfeljause nicht fehlen!

Yoga mit Martina - Eine Reise zu den Planeten!

Die Forscher von der Mäusegruppe bei dem Experiment, Luft sichtbar zu machen!

Zum Fasching ging es heuer hoch hinaus! Wir erfuhren viel über das Thema Weltraum und verkleideten uns als Astronauten und Sternchen!

Viola und Mathilda beim „Codieren“: „Der Bee-Bot fährt genau den Weg, den wir einprogrammieren!“

Viel Spaß und Action beim Moto-Turnen...

Die Mäusegruppe zu Besuch am „Nußbaumerhof“ - DANKE an Max, Christina und Albert für den netten und interessanten Vormittag!

... und ein kleines Päuschen in der warmen Sonne genoss Jonathan in vollen Zügen!

Im Frühling darf ein Besuch in der Gärtnerei Tschapeller nicht fehlen - danke für die Einladung, Olivia!

Mateo baute sich mit Clixi seine eigenen Astronautenstiefel!

Rebekka und Sophia - die zwei Baumeisterinnen!

Wer schnuppert denn da an Rosalies Bein?

Das schöne und warme Frühlingswetter nutzten wir für viele Spaziergänge, Besuche in der Waldküche und auf Spielplätzen...

... und nach der ausdauernden Bewegung gibt es noch eine gemütliche Massage mit Utensilien aus dem Wellness-Kistl!

Kindergarten Debant

Bärenstarker Fasching 2025

Lion mit Emilia und Maja

Marie mit ihrer selbst gebastelten Sockenpuppe

Alle Kindergartenkinder sagen von Herzen DANKE für die leckeren, vom Restaurant „Im Stadl" in Debant gesponserten Faschingskrapfen, das den Kiwanis Club unterstützt hat.

Jasmina und Xaver mit ihren Legebildern

Heute gibt es Pizza in der Bärengruppe.

Spannendes Experiment, tanzende Rosinen

Aufnahmen der Jubiläumshymne im Tonstudio bei Bgm.-Stellv. Kathrin Mußhauser

Fabian macht es sich gemütlich.

Lion, Xaver, Fabian und Lorenz mit den Osternestern

Emilia, Maja, Marie, Nora, Leonie, Jasmina, Ilvy und Luisa haben ihre Osternester gefunden!

Volksschule Nußdorf

EINZIGARTIG LERNEN LEBEN WACHSEN
Volksschule Nußdorf

Workshop Energie

Die Schülerinnen und Schüler hatten die Gelegenheit, an einem Workshop zum Thema „Energie erleben“ am 5. Februar in der Wirtschaftskammer Lienz teilzunehmen. An verschiedenen Stationen konnten sie E-Fuels kennenlernen und sich über den Unterschied zwischen fossilen und erneuerbaren Energien sowie über den Prozess der Photosynthese informieren. Ein lehrreicher und interaktiver Tag!

KiSchu – Kindergarten und Schule

Regelmäßig laden wir die Schulanfänger vom Kindergarten zu uns in die Schule ein. So lernen wir uns schon ein bisschen kennen. Warum nicht auch im Fasching? Am Rosenmontag besuchten uns toll maskierte „Kindergartler“. Wir lasen die Geschichte von der „Dummen Augustine“ und dann ging es schon ab in den Turnsaal, wo die lustigen Faschingsnarren nach Herzenslust – und unter Veronikas perfekter Anleitung – toben konnten. Wir hatten sehr viel Spaß zusammen und freuen uns schon darauf, die Kindergartenkinder bald wieder in der Schule begrüßen zu dürfen.

Buntes Faschingstreiben in der Schule

Am Faschingsdienstag ging es an unserer Schule bunt und laut zu: Viele Maskierte, darunter Tiere, Polizisten und Clowns, zogen durch das Schulhaus. Das Highlight war ein Kinobesuch, bei dem der Film „Paddington in Peru“ gezeigt wurde. Ein unvergesslicher Tag, der mit Faschingskrapfen und Saft ausklang.

Langlaufen

Bei herrlichem Wetter und frischem Schnee startete am 27. Februar die erste bis vierte Schulstufe nach Obertilliach, wo ein Langlaufvormittag mit Trainer Virgil auf dem Programm stand. Neben sportlichem Training war auch der Spaß garantiert, und mit tollen Erinnerungen kehrten die Schülerinnen und Schüler zu Mittag wieder zurück.

Gemeinsam helfen – Gutes tun!

Vom 10. bis 14. März boten die Kinder der Schule ihren Eltern, Großeltern und Freunden Hilfsdienste im Haushalt oder Garten an, was insgesamt 269,69 Euro einbrachte. Diese Spendenaktion war ein schönes Beispiel für die gemeinschaftliche Hilfe und zeigt, wie kleine Gesten Großes bewirken können.
Das Jahr 2025 beginnt also mit vielen tollen und lehrreichen Aktivitäten, die das Miteinander und das Engagement der Schulgemeinschaft fördern. Wir dürfen gespannt sein, was noch kommt!

Volksschule Debant

EINZIGARTIG
LERNEN
LEBEN
WACHSEN
Volksschule
Debant

Wintersport

Schi-Rodel-Woche
Die Schnee- bzw. Rodelwoche auf dem Zettersfeld war für die teilnehmenden Kinder sehr abwechslungsreich. Von Rodeln bis winterliche Wanderungen im Schnee über Schneeballschlachten und einfach nur Spaß haben in der Winterlandschaft war für die Kinder alles dabei.

Badminton
Am 19. Februar fand in der Mehrzweckhalle in Nußdorf-Debant der Bezirksschulcup Badminton statt. Wir vertraten unsere Schule mit zwei motivierten Teams. Wir gratulieren unseren Mannschaften zum zehnten und elften Platz. Gut gemacht!

Schneeschuhwanderung
Gemeinsam erkundeten wir mit den Nationalparkrangern winterliche Tier- und Naturbewegungen auf dem Zettersfeld.

Eislaufen
Winterliche Temperaturen zauberten ein wundervolles Eis auf den Eislaufplatz. Vor allem am Vormittag tauschten einige Klassen das Klassenzimmer mit der gefrorenen Eisfläche.

Schach
Peter Reiterer und Maximilian Markowitz errangen bei der diesjährigen Landesmeisterschaft den Landesmeistertitel in Schach.

Unser Schulchor in der Adventzeit

Schulchor umrahmte den Adventmarkt
Am Samstag, 29. November 2024 gab der Schulchor im Rahmen des Adventmarktes ein Kurzkonzert in der Pfarrkirche Debant. Mit besinnlichen Liedern wurden die zahlreichen Zuhörer auf den Advent eingestimmt.

Gestaltung der Weihnachtsfeier der Selbsthilfe Osttirol
Am Sonntag, 8. Dezember 2024 gestaltete der Schulchor der VS Debant die Weihnachtsfeier der Selbsthilfe Osttirol. Alle Kinder, die als „Engel und Hirten auf dem Weg zum Jesuskind“ auftraten, konnten den vielen Besuchern mit ihren adventlichen Liedern einen sehr stimmungsvollen und berührenden Nachmittag bieten.

Stimmungsvoller musikalischer Adventnachmittag im Wohn- und Pflegeheim Debant
Am Donnerstag, 12. Dezember 2024 gab der Schulchor der VS Debant im

Foto: brunner images für TVBO

Rahmen des Nachmittagsunterrichts sein fast schon traditionelles Adventkonzert im Wohn- und Pflegeheim Debant. Die zahlreich erschienenen Heimbewohner hörten sehr aufmerksam zu und freuten sich über die gesanglichen Darbietungen.

Auftritt beim Lienzer Adventmarkt
Am Mittwoch, 18. Dezember 2024

folgte ein weiteres Highlight des Schulchores – der Auftritt beim Lienzer Adventmarkt. Mit stimmungsvollen Advent- und Weihnachtsliedern verzauberten die Chorsänger:innen das zahlreich erschienene Publikum.

Foto: brunner images für TVBO

Dreikönigsmarkt
In den Weihnachtsferien folgte schließlich ein letzter Auftritt des Schulchores. Am Sonntag, 29. Dezember 2024 gestalteten die Kinder die Eröffnung des Lienzer Dreikönigsmarktes am Johannesplatz in Lienz mit stimmungsvollen Weihnachtsliedern.

Gemeinsam helfen – Gutes tun

Unter dem Motto „Gemeinsam helfen – Gutes tun“ haben sich die Schülerinnen und Schüler der Volksschule Debant vom 10. bis 14. März 2025 für einen guten Zweck eingesetzt. Eine Woche lang boten sie ihren Eltern, Großeltern und Freunden kleine Hilfsdienste im Haushalt oder Garten an – im Gegenzug für eine freiwillige Spende.
Jeder gesammelte Betrag wurde in die Spendensäule, die in der Schule aufgestellt war, geworfen und kommt nun dem Österreichischen Jugendrotkreuz zugute. So lernten die Kinder auf spielerische Weise, Verantwortung zu übernehmen und anderen zu helfen.
Jede kleine Geste zählt – gemeinsam können wir Großes bewirken!

Mittelschule Nußdorf-Debant

Gütesiegel „Berufsorientierung Plus“

Die MS Nußdorf-Debant bekommt im Innsbrucker Landhaus als eine von neun Tiroler Schulen das Gütesiegel „Berufsorientierung Plus“ verliehen.

Die Ehre dieser von Bildungslandesrätin Cornelia Hagele durchgeführten Verleihung wird Tiroler Schulen zuteil, die besonderes Engagement und kompetente Unterstützung in der Ausbildungs- und Berufswahlberatung und im Berufsorientierungsunterricht zeigen.

Drei Jahre lang darf man die Auszeichnung behalten und erhält von den Tiroler Sozialpartnern Arbeiter-, Wirtschafts- und Landwirtschaftskammer sowie dem Österreichischen Gewerkschaftsbund und der Industriellenvereinigung ein Preisgeld von insgesamt € 5.100,—.

Landesrätin Cornelia Hagele bei der Verleihung mit Bildungsberater Stefan Rauchegger (5.v.l.) und Schulleiter Erich Pitterl (6.v.l.) als Vertreter der MS Nußdorf-Debant

FutureDay-Projekte

Im Rahmen der FutureDay-Projekte verwirklichen Schüler:innen in Eigenregie selbst gewählte Projekte und gehen manchmal Kooperationen mit Firmen oder Privatpersonen ein. Lehrpersonen begleiten die Initiativen im Rahmen des Unterrichts.

FD-Projekt: Bänke für die Volksschule Debant

Im Rahmen unseres FutureDay-Projekts fertigten wir, vier Schüler der 4a-Klasse, Sitzbänke für die Volksschule Debant an. Ziel des Projekts war es, den jüngeren Schülerinnen und Schülern eine bequeme und nachhaltige Sitzmöglichkeit im Schulhof bereitzustellen.

Unter Anleitung von Lehrkräften und mit Unterstützung der Tischlerei Forcher wurden die Bänke aus hochwertigem Holz gefertigt. Dabei standen sowohl handwerkliche Fertigkeiten als auch Teamarbeit und Nachhaltigkeit im Vordergrund. Es war für uns eine interessante Erfahrung, mit Holz zu arbeiten und ein nachhaltiges Projekt zu schaffen.

Nach Fertigstellung wurden die Bänke an die Volksschule Debant übergeben. Die Schülerinnen und Schüler der Volksschule nahmen diese mit Begeisterung in Empfang.

Im Hintergrund:Volksschuldirektorin Tanja Eder-Possenig mit den jungen Tischlern

Felix, Maximilian, Michael, David 4a

FD-Projekt: Backnachmittag

Wir, Sarah Lenzhofer, Anika Brandstätter und Nadine Kraler aus der 3a, organisierten beim FutureDay das Projekt „Backnachmittag“. An einem Donnerstagnachmittag Anfang März 2025 war es dann so weit. Unsere Projektbetreuerin Brigitte Brandstätter, eine Kuchenspezialistin, war mit dabei, erklärte uns wichtige Tricks und unterstützte uns.

Wir verteilten die Rezepte an die elf Teilnehmerinnen und dann ging es auch schon los. Waffelherzen am Stiel, Erdbeertopfentorte, pikante Blätterteigröllchen und fein verzierte Muffins wurden von uns zubereitet. Alle waren fleißig am Arbeiten und allen machte das Backen sehr viel Spaß. Am Ende hatten wir viele kreative und schöne Ergebnisse.

Sarah, Anika, Nadine, 3a

FD-Projekt: Bau von Nistkästen

Wir vier Jungs aus der 4a bauten im Rahmen unseres wöchentlichen FutureDays Nistkästen für Vögel. Mit handwerklichem Geschick und viel Engagement setzten wir ein Zeichen für Umweltschutz und Artenvielfalt.

Nach der Planung und dem Zuschnitt der Bretter bauten wir die Nistkästen zusammen und brachten sie an geeigneten Orten an, um Vögeln sichere Brutplätze zu bieten. Unsere Arbeit präsentierten wir der Volksschule und der Schulgemeinschaft, um die Bedeutung des Naturschutzes hervorzuheben.

Das Projekt stärkte unser handwerkliches Können und unser Umweltbewusstsein. Wir sind stolz, einen Beitrag zum Schutz der Vogelwelt geleistet zu haben und freuen uns auf weitere Projekte!

Daniel, Raphael, Luis und Michael L. 4a

FD-Projekt: Erfolgreicher Flohmarkt für den guten Zweck

Am 21. Februar 2025 fand im Kultursaal Nußdorf-Debant ein Flohmarkt statt, organisiert von den 13-jährigen Schülern Emma Buchacher, Lukas Nußbaumer und Noel Reiter im Rahmen ihres Schulprojekts FutureDay. Rund 45 Standbesitzer:innen boten ihre Waren an, wobei jeder Stand 5 € kostete. Zur Stärkung gab es Frankfurter, Brezen, Kaffee, Kuchen und diverse Getränke. Insgesamt wurden € 1.150,— eingenommen, die der Lebenshilfe gespendet wurden. Ein voller Erfolg für alle Beteiligten!

Bild: Lukas, Noel und Emma überreichen in Anwesenheit ihres Klassenvorstandes Stefan Rauchegger den erfreulichen Erlös an Frau Reiter und ihren Sohn.

Bezirkscup im Badminton

Am 5. Februar 2025 fand der Raiffeisen-Bezirksschulcup im Badminton statt. Die Mittelschule Nußdorf-Debant nahm mit fünf Mädchen- und vier Burschenteams, insgesamt 37 Schüler:innen, teil. Die Mädchenteams belegten die Plätze 2, 3, 4, 7 und 13. Die Burschen belegten die Plätze 8, 9, 10 und 12. Betreuungslehrer bei diesem sehr gut organisierten Cup waren Susanne Hauser und Andreas Mayr.

Die erfolgreichen Teilnehmer:innen der MS Nußdorf-Debant

Schach-Landesmeister!

Das Team „VS Lienzer Talboden“ holte sich den Titel bei den Schulschach-Landesmeisterschaften in Innsbruck.

Peter Reiterer und Maximilian Markowitz besuchen die Volksschule in Debant, Markus Mayerl die in Iselsberg, und Konstantin Stadler ist Schüler der Volksschule Nikolsdorf. Gemeinsam nehmen sie am Schachunterricht an der Mittelschule Nußdorf-Debant teil. Also lag nichts näher, als miteinander eine Mannschaft zu bilden und am Landes-Schulschach-Finale in Innsbruck teilzunehmen. Nach fünf Spielen stand fest, dass der Landesmeistertitel mit nach Osttirol fahren würde!

Konstantin, Maximilian, Markus und Peter nehmen ihre Preise entgegen.

Skisportwoche der 2. Klassen am Zettersfeld

Vom 17. bis 21. Februar 2025 fand am Zettersfeld unsere Skisportwoche statt. Wir wurden in sechs verschiedene Gruppen eingeteilt, in denen wir unser Können dem Leistungsstand entsprechend verbessern konnten. Nach kalten, windigen und nebeligen Verhältnissen an den drei ersten Tagen war das Wetter am Donnerstag und Freitag perfekt. Wir trainierten unsere Carving-Technik und auch die Gruppe wuchs zusammen. Die Skiwoche machte uns großen Spaß und wir konnten unsere Fähigkeiten verbessern.

Über den Wolken!

Fastensuppe für die ganze Schule

Am Aschermittwoch, dem Beginn der Fastenzeit, bereitete die 4a-Klasse eine köstliche Fastensuppe für die gesamte Schule zu. Die Suppe bestand aus frischen Zutaten wie Kartoffeln, Karotten und Sellerie, wurde mit viel Liebe zubereitet und in der großen Pause serviert. Das Gericht kam bei allen Schülerinnen und Schülern sowie Lehrkräften sehr gut an. Viele lobten den leckeren Geschmack und die herzliche Atmosphäre, die beim Essen entstand. Wir sind stolz auf die 4a-Klasse und bedanken uns herzlich für ihren Einsatz!

Hinter jedem leckeren Gericht steckt eine Menge Arbeit.

Folge uns auf Instagram oder Facebook und bleibe immer top informiert über die Veranstaltungen in unserer Gemeinde!

Alle Informationen zum aktuellen Gemeindegeschehen:
www.nussdorf-debant.at

Pfarre Debant

Hoffnungsgottesdienste „Wir pilgern zueinander!“

Papst Franziskus hat am 24. Dezember 2024 das Hl. Jahr mit dem Thema „Pilger der Hoffnung“ eröffnet.
Aus diesem Anlass wurde im Seelsorgeraum Sonnseite die Idee geboren, fünfmal in diesem Jahr gemeinsam einen „Hoffnungsgottesdienst“ zu feiern. Alle zwei Monate kommen wir in einer anderen Pfarre des Seelsorgeraumes zusammen, um gemeinsam die Sonntagsmesse zu feiern, zu beten, das Miteinander zu stärken und den Seelsorgeraum zu festigen.
Im Anschluss des Gottesdienstes wird zu einer Agape eingeladen.
Die Hoffnungsgottesdienste feiern wir am **8. Juni (Pfingstsonntag)** in **Debant** und am **7. Dezember (2. Adventsonntag)** in **Nußdorf**.
Herzliche Einladung zu allen Hoffnungsgottesdiensten im Seelsorgeraum!

Familiengottesdienste

Der Familiengottesdienst einmal im Quartal hat sich mittlerweile gut etabliert.
Wir laden recht herzlich zum **Familiengottesdienst am 15. Juni** um 09.30 Uhr in die **Pfarrkirche Debant** ein. Wir freuen uns auf euer Kommen!

Kirchenchor Debant wirkte beim Passionssingen mit

Ende April luden die **Pfarren des Seelsorgeraumes Sonnseite** zum inzwischen schon traditionellen **Passionssingen in die Pfarrkirche Debant** ein. Mitwirkende Gruppen waren diesmal die Singgemeinschaft Iselsberg/Nußdorf, Instrumentalgruppen der Musikmittelschule Nußdorf-Debant und die Kirchenchöre Dölsach und Debant. Pfarrer Bruno und Lukas Reiter ergänzten mit aussagekräftigen Texten die musikalischen Darbietungen. Die Kombination aus Chorgesang, Instrumentalmusik und gesprochenen Texten schuf eine eindrucksvolle Darstellung der Passion Christi und lud die Zuhörer ein, sich auf die österliche Zeit einzustimmen. Solche gemeinsamen Konzerte sind immer wieder ein schönes Erlebnis für uns Sänger:innen und stärken auf besondere Weise das Gemeinschaftsgefühl innerhalb des Seelsorgeraumes.

Derzeit proben wir wieder fleißig für die anstehenden Feste in der kommenden Zeit und freuen uns schon auf unsere Auftritte zu Pfingsten und Herz Jesu.

Herzliche Einladung!

Wenn jemand gerne singt und Interesse hat, beim Kirchenchor Debant mitzusingen, kann er/sie gerne an einem **Montag um 20.00 Uhr** unverbindlich zu einer **„Schnupper“-Probe** in den **Pfarrsaal Debant** kommen!

ADVENTZAUBER

8. DEZEMBER

BUNTE

KASPERL

3. M

ROSENMONTAGSBALL IM WOHN- UND PFLEGEHEI

3. MÄRZ

SEITEN

LTHEATER

MÄRZ

M

FASCHINGSUMZUG NUSSDORF

4. MÄRZ

NACHT DES TIROLER SPORTS

25. APRIL

Mag. Simone Larcher der Abt. Sport des Amtes der Tiroler Landesregierung und LH-Stellv. Philip Wohlgemuth ehrten über 400 Tiroler Sportler:innen bei der "Tiroler Meisterehrung".
Aus Nußdorf-Debant wurden die Sportler **Thomas Unterrainer**, **Irina Olsacher** und **Emanuel Schöpf** ausgezeichnet. (Alle Bilder: © Gepa Pictures)

HERZLICHE GRATULATION!

familien

Der Katholische Familienverband Tirol

Familien-Kreuzweg in der Pfarrkirche

Der Katholische Familienverband startet in der **Zweigstelle Debant** mit einem neuen Team durch! Am **Freitag, dem 4. April 2025** wurde ein Kreuzweg für die Familien organisiert. Bei den verschiedenen Stationen wurde der Leidensweg Jesu betrachtet, wir schleppten anstelle des Kreuzes einen Stein, um die Last nachzuempfinden, legten zum Zeichen der Vergebung ein großes Herz und verabschiedeten uns in aller Stille mit Sandkerzen von Jesus und unseren verstorbenen Lieben.

Bei 5 Stationen wurde länger innegehalten und es wurden kurze Sinnfragen gestellt, die uns zum Nachdenken brachten.
Alles in allem war es ein gelungener Auftakt, wir freuen uns schon auf weitere Aktionen und hoffen, dass wir im nächsten Jahr wieder viele Teilnehmer bei unserem Familien-Kreuzweg begrüßen können.

Bücherei Nußdorf

Pünktlich zum Frühlingsbeginn am 20. März lud die Bücherei Nußdorf zu einer ganz besonderen Geschichtenzeit ein!
Die gebürtige Nußdorferin **Manuela Neumair** hat für 21 Kinder verschiedener Altersstufen und 10 Mamas aus ihrem Buch **„Die kleine Elfe Fenja und die Magie der Frühlingsblumenwiese“** vorgelesen.
Wir durften dabei die Elfe Fenja und ihre Freunde Bella, Leo und die armen, kranken Zwergenkinder kennen lernen und wurden mit den Geschichten nicht nur wunderbar unterhalten, sondern haben auch noch allerhand Spannendes über viele Frühlingsblumen und ihre geradezu magischen Heilkräfte gelernt.
Alle lauschten gespannt, durften mitfiebern, mitraten und sogar ihre Nasen in die mitgebrachten Blüten stecken, wobei Manuela’s jüngster Sohn Julian als besonders charmanter Assistent fungierte.

Das Buch steht ab sofort in unserer Bücherei zur Ausleihe bereit und Fenja freut sich schon darauf, euch alle kennen zu lernen! Kommt vorbei und lasst auch ihr euch verzaubern, von Fenja und dem in liebevollen Geschichten verpackten Kräuterwissen.

Man kann nur staunen, welche Kräfte in manchmal auf den ersten Blick ganz unscheinbaren „Unkräutern“ stecken, und es ist wunderbar, wenn ganz altes Wissen so liebevoll an die nächste Generation weitervermittelt wird.
Ein herzliches Dankeschön an Manuela, die mit ihrer Begeisterung alle angesteckt und uns einen wahrlich zauberhaften Nachmittag bereitet hat!
Nach der Geschichte durften die Kinder noch bunte Blüten-Windlichter als Andenken basteln und sich zum Abschluss mit besonders schön dekorierten Broten und Gänseblümchensaft stärken.

Auch das Bücherei Team durfte sich beim alljährlichen Helferessen der Pfarre Nußdorf im Café am Sportplatz wieder für ein weiteres Büchereijahr stärken und einen Abend mit köstlichem Essen und feinen Gesprächen genießen. Wir bedanken uns ganz herzlich für die Einladung und die damit verbundene Wertschätzung unserer ehrenamtlichen Tätigkeit.

Euer Team der Bücherei Nußdorf

70 Jahre SOS-Kinderdorf Osttirol

Das SOS-Kinderdorf Osttirol feiert in diesem Jahr sein 70-jähriges Bestehen. Seit seiner Gründung im Jahr 1953 und der Eröffnung 1955 ist es ein wichtiger Anlaufpunkt für Kinder, die aus unterschiedlichen Gründen nicht bei ihren leiblichen Familien aufwachsen können. Inspiriert von der Vision des Österreichers Hermann Gmeiner, der 1949 das erste SOS-Kinderdorf in Imst gründete, entstand das Dorf in Osttirol als eine der frühen Einrichtungen dieser weltweiten Bewegung. Ziel war es von Anfang an, Kindern ein liebevolles Zuhause, Stabilität und Perspektiven für die Zukunft zu bieten.

Heute umfasst das SOS-Kinderdorf Osttirol 2 Kinderdorffamilien, 4 sozialpädagogische Wohngemeinschaften für Kinder, 1 Klein-Wohngemeinschaft und 1 Jugend-Wohngemeinschaft, in denen bis zu 55 Kinder und Jugendliche von pädagogisch ausgebildetem Personal betreut werden. Ziel ist es, Kinder und Jugendliche zu stabilisieren, ihnen Sicherheit zu vermitteln und sie auf ihr selbstständiges Leben vorzubereiten. Neben den stationären Angeboten hat sich das der ambulanten Familienarbeit etabliert, das Hilfestellungen für Familien in Krisensituationen bietet. Dadurch können Eltern gestärkt und drohende Kindesabnahmen vermieden werden.

Ein Highlight des Jubiläumsjahres ist die große Feier, die die Geschichte des Kinderdorfs würdigt und gleichzeitig einen Blick in die Zukunft wirft. Zahlreiche ehemalige Bewohner:innen und Unterstützer:innen haben ihre Teilnahme zugesagt, um das Engagement der letzten sieben Jahrzehnte zu feiern. Das SOS-Kinderdorf Osttirol bleibt auch weiterhin ein wichtiger Partner der Kinder- und Jugendhilfe Tirol und setzt sich mit viel Engagement dafür ein, dass Kinder ein liebevolles und sicheres Umfeld erleben können – damals wie heute.

JUGENDTREFF

Ein Faschingsfest in Debants Hall‘
– Bericht in Reim zu Ehren all –

Am Sonntag, da die Masken lachen,
begann das bunte Kinderkrachen.
Zur Stund‘, da’s schlug vierzehn Uhr vierzehn,
ward Frohsinn laut in Spiel und Scherzen.

Die Jugend aus dem Ort vereint,
hat längst das große Werk gemeint.
Mit Herz, mit Hand, mit klarem Sinn,
ging mutig sie ans Werk dahin.

Die Helfer aus dem Treff so hehr,
sie standen treu dem Tun zur Wehr.
Gemeinsam ward geplant, bedacht,
was Kinderherzen Freude macht.

Des Rates Damen, edle Geister,
sie buken Kuchen – keinen Kleister!
Mit Liebe, Zucker, Mehl und Kraft,
ward mancher süßer Traum erschafft.

Am Vorabend ward ausgeschmückt,
was heut die Kinderschar beglückt.
Ballon, Girland’ – man schmückt den Saal,
es war ein Fest in schönster Zahl.

Die Lose flogen, Tombol’ klang,
ein jedes Kind vor Freude sprang.
Geschminkte Wangen, Frohsinn pur,
so zieht der Fasching seine Spur.

Mit Trank und Torte, heißem Kaffee,
verweilt man froh in Kinderhöh‘.
Und jeder Taler, der da fiel,
hat ja ein wahrlich gutes Ziel:

Dem Werk der Jugend sei’s gespendet,
auf dass das Gute niemals endet.
Ein Lasercutter soll’s bald sein –
für Kreativgeist hell und fein.

So ward ein Tag voll Glanz und Licht,
den man so schnell vergisst wohl nicht.
Ein Werk der Jugend, stolz und klar –
wie schön, dass dies so möglich war!

Frei nach Goethe,
wenn er Fasching gefeiert hätte!

PENSIONISTEN VERBAND TIROL

Ortsgruppe Nussdorf-Debant

Journalismus im Wandel der Zeit

Obmann Günther Hatz

Auf Einladung der PVÖ-Ortsgruppe Nußdorf-Debant referierte die ehemalige Chefredakteurin der Kleinen Zeitung, **Antonia Gössinger** im Kultursaal Debant.

Gerät der Fakten basierte Journalismus der klassischen Medien durch die „Sozialen Netzwerke“ ins Hintertreffen? Oder Fakten gegen Fake News und welche Rolle spielt die Politik in der Entwicklung unserer Kommunikationswelt? Spannende Fragen, auf die Antonia Gössinger mit ihrer über 40-jährigen Berufserfahrung die passenden Antworten im Kultursaal Debant fand. PVÖ-Ortsobmann Günther Hatz – selbst über 30 Jahre in der Medienbranche aktiv – betonte in seiner Begrüßung, dass es gerade in Zeiten vieler Fake News wichtig ist, unterscheiden zu können, was der Wahrheit entspricht oder einfach zur Steuerung und Beeinflussung der Menschen dienen soll. Mit Spannung und Interesse lauschten die zahlreichen Besucher den Ausführungen der Medienexpertin aus Kärnten, die selbst schon im Ruhestand ist. Gössinger: „Journalistin bleibt man, auch wenn man aus dem aktiven Berufsleben ausscheidet.“ An einem wirklich krassen Beispiel erklärte sie unter anderem, wie leicht der Informationskonsument getäuscht werden kann. So kursierte unlängst in den sozialen Medien ein Video von einem Fischer, der von einem Pottwal verschluckt wurde und samt Boot wieder ausgespuckt wurde. Auch politische Organisationen würden vermehrt auf Fake-Kanälen ihre „irren Botschaften“ verbreiten. Gössinger: „Ist einmal ein Bild oder Video auf einer Onlineplattform, ist eine Entfernung schier unmöglich.“ Daher sei es immens wichtig, auf Qualitätsmedien zu vertrauen, die Faktenchecks und hohen Standards der europäischen Mediengesetze unterliegen. Die Anfrage eines Zuhörers in der Diskussion, ob es stimme, dass von einem Artikel nur mehr 30 Prozent der Wahrheit entsprechen müsse, der Rest der Fantasie des Journalisten entstamme, hielt Gössinger energisch entgegen: „Das fällt unter klassische Fake News!“ Als kleines Dankeschön für das Referat überreichte PVÖ-Obmann Hatz eine regionale Kollektion aus dem „Vitalpinum Wohlfühlgarten“ in Thal.

Obmann Günther Hatz überreichte der Referentin Antonia Gössinger eine Kollektion aus dem „Vitalpinum Wohlfühlgarten“ in Thal.

Freiwillige Feuerwehr Nußdorf-Debant

Jahreshauptversammlung

Am 17. Januar 2025 fand die 129. Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Nußdorf-Debant statt.
Zahlreiche Ehrengäste, darunter **Bgm. Andreas Pfurner, Pfarrer Bruno Decristoforo, BH-Stellv. Mag. Mira Unterkreuter, Abschnittskommandant Richard Stefan, Ehrenmitglied Norbert Brugger sowie Polizeiinspektionskommandant Dietmar Mairer**, wurden herzlich willkommen geheißen.
Derzeit zählt die Feuerwehr 88 aktive Mitglieder, zudem stehen 22 Kameraden im Reservistendienst. Das vergangene Jahr verlief eher ruhig, jedoch waren die Mitglieder der Feuerwehr auch bei 42 Einsätzen aktiv. Darunter waren 11 Brandeinsätze, davon 8 Fehl- und Täuschungsalarme, 8 Brandsicherheitswachen und 23 technische Einsätze. Insgesamt leisteten 318 Mitglieder zusammen 47 Einsatzstunden. Neben den Einsätzen wurde im vergangenen Jahr auch intensiv geübt: Es fanden 9 Gesamtübungen, 7 Atemschutzübungen und eine Übung der Lageführung/Florianstation statt. Insgesamt wurden dabei 601 Stunden investiert, um für zukünftige Herausforderungen bestens vorbereitet zu sein.
Im Rahmen der Versammlung wurden auch mehrere Beförderungen und Ehrungen vorgenommen: **Elias Karre** wurde angelobt und zum Feuerwehrmann befördert. **Christoph Kammerlander** wurde zum Löschmeister befördert, während **Christoph Idl** und **Markus Kainz** zum Oberlöschmeister erhoben wurden. **Stefan Scheiber** durfte die Beförderung zum Hauptlöschmeister entgegennehmen.
Besondere Auszeichnungen erhielten **Hubert Kaufmann** und **Gerold Mader** für ihre 40-jährige Tätigkeit im Bereich des Feuerlöschwesens. **Michael Guggenberger** und **Lorenz Unterrainer** wurden für ihre beeindruckenden 50 Jahre im Dienst der Feuerwehr geehrt.

Die Freiwillige Feuerwehr Nußdorf-Debant blickt auf ein erfolgreiches Jahr zurück und sieht mit Zuversicht den Herausforderungen entgegen, die das neue Jahr mit sich bringen wird.

Die geehrten Kameraden mit Ehrengästen: V.l. Kommandant Christian Brugger, Abschnittskommandant Richard Stefan, Hubert Kaufmann, Lorenz Unterrainer, Polizeiinspektionskommandant Dietmar Mairer, Michael Guggenberger, Ehrenmitglied Norbert Brugger, Gerold Mader, Bgm. Andreas Pfurner, BH-Stellv. Mira Unterkreuter, Pfarrer Bruno Decristoforo, Kommandant-Stellv. David Perathoner

Die beförderten Kameraden mit Ehrengästen: V.l. Kommandant Christian Brugger, Elias Karre, Abschnittskommandant Richard Stefan, Stefan Scheiber, Markus Kainz, Polizeiinspektionskommandant Dietmar Mairer, Christoph Idl, Christoph Kammerlander, Ehrenmitglied Norbert Brugger, BH-Stellv. Mira Unterkreuter, Bgm. Andreas Pfurner, Kommandant-Stellv. David Perathoner, Pfarrer Bruno Decristoforo

Funkleistungsabzeichen

Am Freitag, den 21. sowie am Samstag, den 22. Februar 2025, fand in Tirol erneut der Bewerb für das Funkleistungsabzeichen statt.

Die Bewerber des Funkleistungsabzeichens in Silber mit Ausbilder: V.l. Ausbilder Alois Holzer, Christian Oberluggauer, Lukas Possenig, Kdt. Christian Brugger, Lukas Reiter, Ismael Frotschnig, Bezirksfeuerwehrinspektor Franz Brunner

In diesem Jahr wurde das Funkleistungsabzeichen in Bronze vergeben und erstmals wurde auch der Bewerb um das Abzeichen in Silber ausgetragen.
An der Landesfeuerwehrschule in Telfs stellten sich rund 273 Teilnehmer der Herausforderung, das Funkleistungsabzeichen in Bronze zu erwerben. Besonders hervorzuheben ist die erstmalige Durchführung des Bewerbs in Silber, bei dem sich 139 Teilnehmer versammelten. Die

Die Bewerber des Funkleistungsabzeichens in Bronze: V.l. Kdt. Christian Brugger, Markus Kainz, Mario Vergeiner

Teilnehmer mussten ihr Wissen und ihre Fähigkeiten im Bereich der Funkkommunikation unter Beweis stellen, um das anspruchsvolle Abzeichen zu erlangen.
Der Landesfeuerwehrverband Tirol

betont, dass die hohe Teilnehmerzahl und das große Interesse an diesem Bewerb die Bedeutung der Funkkommunikation für die Sicherheit und Effizienz der Feuerwehren unterstreichen.
Die kontinuierliche Weiterbildung und das Engagement der Feuerwehrmitglieder sind essenziell, um den hohen Anforderungen im Einsatz gerecht zu werden.
Auch einige Kameraden unserer Feuerwehr bereiteten sich intensiv auf den Bewerb vor und konnten dabei hervorragende Leistungen zeigen. **Markus Kainz** und **Mario Vergeiner** nahmen erfolgreich am Bewerb für das Funkleistungsabzeichen in Bronze teil, während **Christian Oberluggauer**, **Lukas Possenig**, **Lukas Reiter** und **Ismael Frotschnig** sich dem Bewerb in Silber stellten und ebenfalls mit ausgezeichneten Ergebnissen glänzten.
Wir möchten unseren Kameraden herzlich zu ihren großartigen Leistungen gratulieren!

Atemschutzleistungsprüfung

Am 8. März 2025 fand im Feuerwehrhaus Lienz die Atemschutzleistungsprüfung des Bezirksfeuerwehrverbandes Lienz statt. Insgesamt stellten sich 40 Trupps der herausfordernden Prüfung, darunter auch drei Trupps der Freiwilligen Feuerwehr Nußdorf-Debant.
Alle drei Trupps traten in der Stufe Bronze an und meisterten die Prüfungen mit Bravour.
Die Atemschutzleistungsprüfung wurde in fünf Stationen durchgeführt: Theoretische Prüfung; Vorbereitung und korrektes Anlegen der Pressluftatmer; Menschenrettung; Innenangriff; Gerätekunde und Maskenreinigung
Alle Stationen wurden von unseren Trupps mit Bravour bewältigt. Somit konnte nicht nur in unserer Feuerwehr, sondern im gesamten Bezirk die „weiße Fahne“ gehisst werden.

Die Trupps mit ihren Ausbildern: V.l. Kdt. Christian Brugger, Bernhard Lenzhofer, Florian Meier, Markus Grosslercher, Marie Durnthaler, Heimo Pscharzer, Dominik Stemberger, Heiko Obererlacher, Markus Salcher, Ismael Frotschnig, André Angermann, Kevin Wallensteiner, Stefan Scheiber

Gratulation an unsere Trupps, bestehend aus Kevin Wallensteiner, Dominik Stemberger, Marie Durnthaler, Markus Fröhlich, André Angermann, Heiko Obererlacher, Heimo Pscharzer und Ismael Frotschnig!
Ein besonderer Dank gilt den Ausbildern und Atemschutzbeauftragten **Markus Salcher**, **Stefan Scheiber**, **Florian Meier**, **Markus Grosslercher** und **Bernhard Lenzhofer** für ihre hervorragende Vorbereitung und Ausbildung, die maßgeblich zum Erfolg der Trupps beitrugen.

Die Freiwillige Feuerwehr Nußdorf-Debant gratuliert allen teilnehmenden Trupps zu ihrem Erfolg!

OGV Nussdorf-Debant

Mitglied im Verband der Tiroler Obst- und Gartenbauvereine

Im Februar 2025 fand unsere Generalversammlung statt. Dabei wurde ein neuer Vorstand gewählt. Neu in ihren Ämtern sind Obmann-Stellvertreter Martin Ebenberger, Schriftführerin Doris Elsbacher sowie deren Stellvertreterin Leslie Ann Kellner und Kassier-Stellvertreterin Cornelia Hofer. Wir gratulieren den neuen Vorstandsmitgliedern herzlich und freuen uns auf eine erfolgreiche Zusammenarbeit.
Am 22. März 2025 durfte unser Verein in Kooperation mit dem Verein Sonnengarten Lienz die Veranstaltung „Frühjahrsarbeiten im Garten“ in der Mienekugel durchführen. Diese Veranstaltung war ein voller Erfolg und wir durften neue Mitglieder begrüßen. Bedanken möchten wir uns bei allen Teilnehmenden für das rege Interesse und den regen Austausch.
Ein weiteres Highlight ist, dass der Obst- und Gartenbauverein nun auch über digitale Kanäle erreichbar ist: Wir haben einen WhatsApp-Kanal eingerichtet und zusätzlich sind wir auch auf Instagram aktiv, wo wir neben unseren eigenen Veranstaltungen auch Informationen zu Baumpflege, Gartenpflege, Gartengestaltung und Neuigkeiten aus anderen Obst- und Gartenbauvereinen teilen.
Wir freuen uns, mit diesen neuen Kommunikationsmöglichkeiten noch mehr Mitglieder zu erreichen – von Jung bis Alt. Zum Abschluss wünschen wir allen ein erfolgreiches und ertragreiches Gartenjahr 2025!
Obmann Gernot Küng

Vereinsmitglieder des OGV mit Obmann Gernot Küng (1. Reihe 2.v.l.) und Mitglieder des Vereins Sonnengarten Lienz mit Obmann DI Gerald Altenweisl (2. Reihe 4. v.l.)

Schützenkompanie Nußdorf-Debant

Jahreshauptversammlung

Traditionell begann die Schützenkompanie Nußdorf-Debant das neue Schützenjahr mit ihrer Jahreshauptversammlung am 23. Februar 2025. Die Kompanie marschierte unter der Führung des Hauptmanns Jakob Indrist zur Pfarrkirche Nußdorf. Dort zelebrierte Pfarrer Otto Großgasteiger eine schöne Sonntagsmesse.

Die Jahreshauptversammlung selbst fand in feierlichem Rahmen im neuen Schützenheim statt. Hauptmann Jakob Indrist eröffnete die Versammlung und begrüßte zahlreiche Mitglieder sowie Ehrengäste, darunter Bgm. Ing. Andreas Pfurner, Bgm.-Stellv. Kathrin Mußhauser sowie Vertreter des Bataillons Lienzer Talboden.

Nach der Begrüßung übernahm Obmann Alois Trojer die Leitung der Versammlung und leitete in das Totengedenken für Horst Huber, Peter Vergeiner, Andreas Mair und Ursula Wurm über. Eine Kerze wurde entzündet, um ihrer zu gedenken.

In seinem Tätigkeitsbericht stellte Hauptmann Jakob Indrist fest, dass die Kompanie im vergangenen Jahr an insgesamt 56 Veranstaltungen teilnahm, darunter zehn Kompanieausrückungen, 13 Fahnenabordnungen, vier Schießveranstaltungen und sieben Ausschusssitzungen. Ein besonderes Highlight war das 40-jährige Jubiläum der Bergmesse am Gemeinde-Ruemitsch.

Jungschützenbetreuer Daniel Petutschnig berichtete von den Aktivitäten der Jungschützen, darunter ein Ausflug nach Klagenfurt und die erfolgreiche Durchführung einer Tombola am Gemeinde-Ruemitsch. Besonders erfreulich sei, dass sich die Jungschützen rege am Vereinsleben beteiligen.

Kassier Lukas legte den Finanzbericht vor, der eine gesunde wirtschaftliche Basis der Kompanie bestätigte. Die Entlastung des Ausschusses erfolgte einstimmig. In der Vorschau auf 2025 wurden zahlreiche Veranstaltungen angekündigt, darunter das Bataillonsschützenfest Lienzer Talboden in Leisach, das 30-jährige Jubiläum der Marktgemeinde Nußdorf-Debant sowie die Ehrenkompanie-Stellung in Rangersdorf und Bruneck.

Bürgermeister Andreas Pfurner würdigte den großen Einsatz der Schützenkompanie: „Ihr seid das Gesicht der Gemeinde. Bei unzähligen Veranstaltungen repräsentiert ihr Nußdorf-Debant in würdiger Weise.“ Er hob insbesondere die guten Beziehungen zur Partnerkompanie in Bruneck hervor und bat um Unterstützung für das anstehende Gemeindefest.

Bgm.-Stellv. Kathrin Mußhauser lobte die digitale Präsenz der Schützenkompanie, insbesondere die aktive Nutzung von Instagram: „Es ist schön zu sehen, dass Tradition und Moderne bei euch Hand in Hand gehen.“ Zudem betonte sie die Bedeutung des neuen Schützenheims als Treffpunkt für die Gemeinschaft.

Auch Vertreter des Bataillons Lienzer Talboden sowie Ehrenmajor Anton Huber fanden lobende Worte. Huber hob insbesondere den oft übersehenen Einsatz der Frauen hervor, die im Hintergrund für einen reibungslosen Ablauf sorgen.

Im Rahmen der Versammlung wurden verdiente Mitglieder ausgezeichnet: Klaus Krautgasser für **40 Jahre Mitgliedschaft im Tiroler Schützenbund**, Markus Gander – **Beförderung zum Unterjäger**, Emma Buchacher – **Ehrenmedaille in Bronze**.

Eine besondere Ehrung wurde Bgm. Andreas Pfurner zuteil: Er wurde für seine Verdienste zum Ehrenmitglied der Schützenkompanie ernannt.

V.l. Bgm. Andreas Pfurner, Klaus Krautgasser, Obmann Alois Trojer, Hptm. Jakob Indrist

Aufruf der Schützenkompanie

Auch die Schützenkompanie ist ein sehr wichtiger Kulturträger in unserer schönen Marktgemeinde Nußdorf-Debant. Sollte jemand Interesse haben als Altschütze, Marketenderin oder Jungschütze seinen Beitrag zu leisten, kann er sich bei unserem Hauptmann Jakob Indrist (0680/3145493) oder unserem Obmann Alois Trojer (0664/4029602) melden. Danke!

Kapellmeister a.D. Roman Possenig erhielt als Dank für seine langjährige Unterstützung ein Geschenk.

Nach der offiziellen Beendigung der Sitzung durch Obmann Alois Trojer fand der Abschluss bei einem gemeinsamen Mittagessen im Gasthof „Glory“ statt. Die Jahreshauptversammlung unterstrich einmal mehr den starken Zusammenhalt und das Engagement der Schützenkompanie Nußdorf-Debant – Werte, die auch im kommenden Jahr mit zahlreichen Aktivitäten weitergetragen werden.

Starke Leistung beim Bataillonsschießen in Oberlienz

Am 18. Oktober 2024 fand in Oberlienz das traditionelle Bataillonsschießen des Lienzer Talbodens statt. Dabei bewies Victoria Zabernig einmal mehr, dass sie zu den besten Schützinnen im Talboden zählt. Sie gewann die Gruppe der Marketenderinnen. Die Mannschaft der Schützenkompanie errang ebenfalls den sehr guten vierten Platz.

Theater-Verein Seit 1942 Nußdorf - Debant

Gedankensplitter zur Aufführung des Stückes „Es fährt kein Zug nach Irgendwo“ im März 2025

- 11 Spieler der Theatergruppe Nußdorf-Debant brachten ein gut gelungenes und hervorragend einstudiertes Theaterstück auf die Bühne.
- Ohne die vielen Helfer hinter der Bühne wäre die Aufführung nicht möglich gewesen.
- Der Ausschank wurde von engagierten Leuten und mit viel Einsatz betrieben.
- Ein großer Dank an alle für ihren Einsatz. Es war ein voller Erfolg. Viermal gespielt und viermal ausverkauft!

Ein Wiedersehen gibt es beim Jubiläumsfest „30 Jahre Marktgemeinde“ im Juni, bei dem selbstverständlich auch der Theaterverein vertreten sein wird.

Obfrau Traudl Oberbichler

Vorne V.l. Daniela Ranacher, Roland Hatz; 2. Reihe v.l. Christina Klein, Julia Theurl, Monika Schlemmer, Annemarie Mader; 3. Reihe v.l. Niklas Leiner, Traudl Oberbichler, Ewald Jans, Manfred Amort, Mario Vergeiner, Beate Infeld, Hannes Rohracher, Nina Pfurner, Marcel Gridling

MALER UND VERGOLDERMEISTER
Kollreider
9912 ANRAS Mobil: +43 (0)676 4096302
E-Mail:info@malerei-kollreider.at www.malerei-kollreider

Obmann
Michael Wendelin

Marktmusikkapelle

Ein gelungener Start in das Musikjahr 2025

Unter dem Motto „Wenn Blasmusik erklingt“ begann die Marktmusikkapelle Nußdorf-Debant am Ostersonntag mit ihrem alljährlichen **Frühjahrskonzert** das Musikjahr 2025 im Kultursaal Debant. Die Vorbereitungen für dieses Event starteten bereits im Jänner, als die Musikerinnen und Musiker mit viel Engagement und Begeisterung in die Probensaison gingen.
Mit frischem Wind leitet seit diesem Jahr unser neuer Kapellmeister, Gebhard Widemair, die Marktmusikkapelle. Unter seiner Leitung wurden nicht nur traditionelle Marschmusik, sondern auch bekannte Ouvertüren einstudiert, die das Publikum begeisterten. Das Konzert bot den Zuhörern ein abwechslungsreiches Programm, das von klassischer Marschmusik bis hin zu zeitgenössischen Melodien reichte.
Im Rahmen des Konzerts wurden auch Mitglieder für ihre langjährige Treue zur Marktmusikkapelle geehrt.

Für **15 Jahre Mitgliedschaft** wurden **Natalie Egger, Irina Olsacher und Florian Kollnig** geehrt. **Felix Perathoner** wurde für **25 Jahre Mitgliedschaft** der MMK ausgezeichnet.
Ebenso fand die offizielle Bekanntgabe des Siegers vom **Zeichenwettbewerb „Die Musikkapelle aus meinem Dorf"** statt. Über den 1. Platz durfte sich **Maximilian Prünster** freuen, wir durften ihm eine Tonie Box überreichen.

Sprecherin Lisa Steiger führte charmant durch das Programm und zeigte, dass die Kapelle nicht nur mit musikalischem Können, sondern auch mit einer tiefen Leidenschaft für die Blasmusik beeindruckt.

Bereits im Februar durfte die Marktmusikkapelle bei dem, von der Landjugend ausgerichteten, Kinderfasching in Nußdorf mitwirken, der mit viel buntem Treiben und zahlreichen Teilnehmern ein großer Erfolg war.

Neben der Mitwirkung bei der **Erstkommunion** und der **Floriani-Messe**, bei der anschließend ein Marschkonzert in Nußdorf stattfand, stellte der traditionelle **Weckruf** durch die Gemeinde am 1. Mai ein weiteres Highlight dar. Wir danken allen Stationen, die uns wie jedes Jahr mit einer hervorragenden Verpflegung versorgten und uns gestärkt durch das Gemeindegebiet marschieren ließen.
In diesem Jahr organisierten die Jungmusiker zusammen mit den Jugendreferenten Dominik Kollnig und Marie Nußbaumer erneut den **„Tag des offenen Probelokals“**. Am 5. April öffneten wir die Türen des Probelokals, um Interessierten – insbesondere Kindern und Jugendlichen – das Musizieren näherzubringen. An verschiedenen Stationen konnten die Besucher mehr über die Musikkapelle erfahren und sich Instrumente von unseren Mitgliedern vorführen lassen.
Alle, die Freude am gemeinsamen Musizieren und an der Gemeinschaft in einer Kapelle haben, können sich jederzeit bei uns melden. Wir freuen uns auf neue interessierte Musikkamerad:innen!
Ein weiteres Highlight in diesem Jahr wird das **Jubiläumsfest der Marktgemeinde** vom 27. bis 29. Juni sein, bei dem die Marktmusikkapelle mitwirken wird. Zudem erwarten uns die **Marschwertung in St. Johann im Walde** am 5. Juli und unser **„Picknick-Konzert“** am 19. Juli im Pfarrpark Debant, zu dem wir alle herzlich einladen.

Mit Blick auf die kommenden Monate freuen wir uns auf viele weitere Auftritte und Veranstaltungen, die unsere Gemeinschaft und die Liebe zur Musik weiter stärken werden.

Zeichenkünstler Maximilian

Ehrung für 25 Jahre Mitgliedschaft

Ehrung für 15 Jahre Mitgliedschaft

Obmann Sepp Bernhardt

Krippenverein Nußdorf-Debant startete mit zahlreichen Aktivitäten ins neue Jahr

Nach dem erfolgreichen Jubiläumsjahr 2024 nehmen wir uns auch für heuer wieder viel vor.

Am 11. Jänner 2025 fand unsere Generalversammlung im Café am Sportplatz statt. Dabei wurde die Neuwahl der Vorstände abgehalten. Herbert Theurl wurde als neuer Schriftführer und Andreas Blaßnig als sein Vertreter gewählt. Alle weiteren Vorstände und die Kassaprüfer wurden in ihren Aufgaben bestätigt.

Im Jänner begann bereits ein Krippenbaukurs mit neun Teilnehmern. Dieser dauerte bis Ostern und dabei wurden eine Wurzelkrippe, zwei Stilkrippen, drei heimatliche und drei orientalische Krippen gebaut.
Im Jänner machten acht Teilnehmer unseres Vereins einen Ausflug zum Krippenschaugn in Ellbögen und Thaur. Die Teilnehmer waren sehr begeistert von der Vielfalt und Ausführung der dort aufgestellten Hauskrippen.

Magdalena Oberegger-Klocker und Obmann Sepp Bernhardt in der Krippenbauschule Lienz

Krippenbaukurs – Robert Obergantschnig und Karl Mutschlechner

Im Februar absolvierte Magdalena Oberegger-Klocker an der Krippenbauschule in Lienz den 3. Kurslehrgang mit Ausbildung zum Leiter von Krippenbaukursen. Diesen Lehrgang schloss sie erfolgreich ab. Wir gratulieren herzlich dazu.

Am 8. März lud der Krippenverein zu einem Zimmergewehrschießen in das Vereinslokal der Sportschützen in Debant ein. Es waren 25 Teilnehmer dabei. Für alle war es ein sehr unterhaltsamer und geselliger Abend.

Gloria et Pax

Obmann
Herbert Salcher

Im Advent nahmen wir am **Lattlschießen am Lienzer Adventmarkt** teil. Jeder Teilnehmer durfte fünfmal auf das Lattlgerät spielen, wobei der Neuner ein begehrtes Objekt ist, aber erst getroffen werden muss. Viel Spaß hatten wir auf jeden Fall!
Unsere alljährliche **Abschlussfeier** wurde auch wieder durchgeführt und nach einer tollen **Power Point-Präsentation** gab es wieder **Ehrungen** für **Mitglieder**, die 5, 10, 15 ….., ja sogar 45 Jahre bei den Naturfreunden sind. Ebenfalls geehrt wurden die fleißigsten **„Wandermurmel“** bis Platz 15. Ein **Buffet** gab es mit leckeren Sachen zwischendurch und zum Abschluss noch eine **Tombola**. Beim gemütlichen Beisammensitzen ließen wir den Abend ausklingen.

45 Jahre Mitgliedschaft: V.l. Annemarie H., Herbert, Doris, Hans-Dieter, Heidi, Annemarie M.

Zum Abschluss des Jahres fuhren wir nach **Mallnitz zum Bergadvent**. Eine nette Idee und sicher zum Weitererzählen ist diese Veranstaltung, die vom Bahnhof bis ins Dorf bzw. zum Nationalpark und zu den Stockmühlen führt. Vom Kulinarischen, Gebastelten, Sehenswerten bis hin zum Kutschenfahren, Rodeln, Spazieren gehen mit den Lamas oder mit dem Bummelzug durch die Gegend fahren, war alles dabei.
Sportlich ging es weiter mit **Eisstockschießen** in der Pfister. 6 Teams

Bergadvent Mallnitz: V.l. Hans, Maria, Inge, Manfred, Hannelore, Elfriede, Gusti, Gabi, Doris, Monika, Peter, Hansjörg, Inge, Annemarie, Gernot, Herbert

mit je 3 Personen spielten in fairen Partien um den Vereinsmeister. Siegertruppe: MS 5 mit Herbert sen., Hans und Seppi

Siegertruppe beim Eisstockschießen: V.l. Obmann Herbert, Herbert sen., Hans, Seppi

Im Februar starteten wir mit der ersten **Wanderung**. Von **Debant** ging es hinauf zum Bildstöckl, weiter nach **Nußdorf** und wieder retour nach **Debant**.
Die nächste Runde war dann die **Sonnseitenrunde** (Patriasdorf – Oberdrum – Oberlienz – Lienz) mit Einkehrschwung.
Das nächste Wanderziel war das **Reiter Kirchl** von Lienz aus über Steige und Forstwege. Es ist immer wieder nett, dort zu verweilen!
Das **Zimmergewehrschießen** in Debant durfte auch nicht fehlen. 2x eine 10er Serie, ein Reh und ein Murmele wurde diesmal gewählt und 32 begeisterte „Naturfreundler“ schossen um den Aufstieg ins Finale. Die 9 Besten duellierten sich dann extra noch in einer 10er Serie im Weltmeistermodus. Die besten 9: Stephan, Claudia, Judith, Herbert K., Elfriede, Petra, Christa, Anna und Gabi
Mit einem netten Zwischenstopp fand die nächste Wanderung von Debant über den **Römersteig** nach Göriach (Halt beim Lienzer Naturfreunde Obmann Pepi), Nußbaumerhöfe und dann hinunter nach Dölsach bzw. über Stribach wieder heim, statt.
Wenn auch das Wetter noch keine Wanderungen in höheren Lagen zulässt, fanden wir doch wieder ein Ziel. Diesmal ging es über den **Zick Zack Steig** (Granevar) hinauf und über den Steig und Hohlweg wieder hinunter nach Debant.
Wir bedanken uns bei der Gemeinde mit Bgm. Ing. Andreas Pfurner, bei den Bürodamen sowie bei allen, die immer wieder mithelfen und dabei sind.

Berg Frei!

Sonnseitenrunde: V.l. Herbert, Hannelore, Anna, Maria, Antonia, Hansjörg

Jungbauernschaft/Landjugend Nußdorf-Debant

Sternsingen

„Gott segne dieses Haus und alle die hier gehen ein und aus“, hieß es beim heurigen Sternsingen der Jungbauernschaft/Landjugend Nußdorf-Debant. Traditionell ging die Landjugend als Hirtenschar von Haus zu Haus und trug den Segen im Namen der Kirche weiter. Mit insgesamt 21 Personen in 3 verschiedenen Gruppen und Regionen wurden Sprüche und Lieder vorgetragen. In diesem Sinne möchten wir uns noch einmal bei allen Bewohnern für die Gastfreundschaft und Spenden bedanken und hoffen, euch im nächsten Jahr wieder zu sehen.

Bauernbundball in Innsbruck

Ein Abend voller Tradition und Unterhaltung fand am 7. Februar im Congress in Innsbruck statt. Den feierlichen Auftakt mit dem Auftanz starteten 37 Paare aus dem Bezirk Osttirol und begeisterten das Publikum mit ihrer Choreografie. Nach dem Auftanz erwartete die Gäste ein breit gefächertes Musikprogramm, das zum Tanzen und Feiern einlud. Mit der Tegernseer Tanzlmusi, Marc Pircher, Band Bohemiacs, Tanzlmafia, etc. wurde der Langeweile für Jung und Alt keine Zeit geboten.

Dorfrodeltag am 9. Februar

Der Dorfrodeltag wie eh und je, leider dieses Jahr nur wenig Schnee. Wir ließen unser Rennen trotz widriger Bedingungen nicht vertagen und können uns aufgrund einer perfekt gelungenen Veranstaltung nicht beklagen. Wir möchten uns bei allen Teilnehmern recht herzlich bedanken und hoffen, ihr werdet eure Kräfte für nächstes Jahr volltanken. Ein großes Danke auch an alle Helfer und Sponsoren, ohne euch wäre solch eine Veranstaltung verloren. Wir sehen uns bei den nächsten Terminen, wo wir euch wieder gerne bedienen!

Maibaumpassen

Das traditionelle **Maibaumpassen** findet dieses Jahr wieder in **Nußdorf bei der Volksschule** statt und wird von der Jungbauernschaft/Landjugend Nußdorf-Debant veranstaltet.
Am **Mittwoch, 30. April 2025** starteten wir pünktlich um **18.00 Uhr** mit dem „Passen“. An diesem Abend unterhielt eine **Live-Musik** und sorgte für ausgelassene Stimmung.

Weitere Termine:

29.05.2025, 30.05.2025, 31.05.2025
jeweils von 18.00 bis 06.00 Uh

Vorschau:

Die alljährliche **Maibaumverlosung** findet am **Donnerstag, 19. Juni 2025** nach der Fronleichnamsprozession bei der Volksschule Nußdorf statt. Ab **11.00 Uhr** wird die Marktmusikkapelle Nußdorf-Debant mit einem Frühschoppen den Festtag eröffnen. Anschließend sorgen die Rotspitzler für einen stimmungsvollen Nachmittag. Die Freiwillige Feuerwehr und die JB/LJ Nußdorf-Debant werden euch mit Speis und Trank bestens verwöhnen.

Weitere **Infos** zu den einzelnen Veranstaltungen findet ihr auf unserer **Instagram- oder Facebook-Seite** oder auf der **Gemeindehomepage**.

Rezept der Bäuerinnen

Frühstückskipferln für den besonderen Anlass

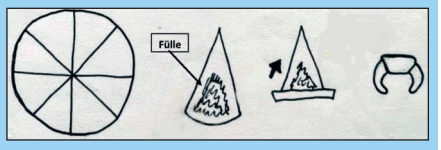
Zutaten:
Teig:
400 g Mehl
200 g Butter
40g Zucker
20 g Hefe / 7 g Trockenhefe
2 Eier oder 4 Dotter
55 g Milch
Salz

Fülle:
200 g geriebene Nüsse
60 g Staubzucker
3 EL Rum
1 Pkg. Vanillezucker
6 EL Wasser

Mehl und Butter zerbröseln. Hefe mit kalter Milch verrühren, restliche Zutaten dazugeben und zu einem Teig verarbeiten. 30 Minuten rasten lassen.

Die Fülle aus allen Zutaten anrühren.

Je nach Kipferlgröße den Teig halbieren bzw. dritteln. Runde Kreise ausrollen, in 8 Segmente schneiden, mit Fülle bestreichen und einrollen (siehe Skizze). Kipferln formen und auf das Blech legen. Vor dem Backen gehen lassen und mit Ei bestreichen.



Tipps:
Eignen sich hervorragend zum Einfrieren. Walnüsse oder Haselnüsse verwenden. Nach Geschmack Rosinen zur Fülle geben.

Rezept von Margit Steiner

Oberschützenmeister Mario Jofen

Der **Sportschützenverein Nußdorf-Debant** hat auch heuer wieder ein **Mannschafts-Hobbyschießen** veranstaltet. Auch diesmal haben sich Teams aus allen Ecken der Region zusammengefunden, um in einem fairen und packenden Wettkampf ihre Treffsicherheit unter Beweis zu stellen. Insgesamt nahmen 22 Mannschaften und 66 Einzelschützen teil, darunter erfahrene Hobby-Schützen und einige Neulinge, die für überraschende Momente sorgten. Von der ersten Runde an war klar: Das Niveau ist hoch! Die Teams schenkten sich nichts, und die Punkte lagen oft so dicht beieinander, dass die Spannung bis zum Schluss greifbar war. Hier war jeder Schuss entscheidend – und die Zuschauer feuerten ihre Favoriten begeistert an.
Der spannende Wettkampf schloss mit der Siegerehrung im gemütlichen Rahmen ab.

Mannschafts-Hobbyschießen 2025: Die drei Erstplatzierten beim Mannschafts- und Finalbewerb

Ergebnisse Mannschatfs-Hobbyschießen:

Mannschaftswertung:
Bei der Mannschaftswertung wurde der Mittelwert (1051,8) berechnet.
Sieger wurden die „**Gamskampler“** (Rainer Anesi, Franz Trojer, Ronni Anesi) mit 1050,5 Ringen (Abweichung 1,3). **Zweiter** wurden „**Die Kaliber-Könige**“ (Elias Isep, Helmut Ortner, Christian Isep) mit 1057,4 Ringen (Abweichung 5,6). **Dritter** wurden **„Die Zirbengeister“** (Barbara Unterwainig, Anton Unterwainig, Christian Berger) mit 1044,9 Ringen (Abweichung 6,9).

Einzelwertung:
Bei der Einzelwertung wurde der Sieger aus dem Finale der besten acht Teilnehmer des Grunddurchganges ermittelt. Erste wurde **Anna Angermann** mit gesamt 471,8 Ringen (Grunddurchgang 366,2 / Finale 105,6). Um den 2. und 3. Rang duellierten sich **Rafael Ortner** mit gesamt 471,7 Ringen (Grunddurchgang 366,3 / Finale 105,4) vor **Marko Neumair** mit gesamt 467,2 Ringen (Grunddurchgang 362,2 / Finale 105,0). Dabei ging es sehr knapp um Platz eins und zwei einher, mit nur einem Zehntel Unterschied!

Anfang Februar war der **SSV Nußdorf-Debant** Schauplatz von gleich zwei Wettkämpfen im Jugendbereich der Nachwuchsschützen des Bezirkes Osttirol. Zum einen wurde das Finale des **Bezirksjugendcups 2024/2025**, zum anderen die **Bezirksmeisterschaft** der Jugend ausgetragen.
Fabian Neumair belegte dabei in der Disziplin **Luftpistole**, in seiner Klasse, sowohl beim **Jugendcup-Finale** als auch bei der **Bezirksmeisterschaft** jeweils den 1. Rang.

Ende Februar fand das traditionelle **Saukopfschießen** statt. Um den Saukopf zu ergattern, versuchten bei den Erwachsenen 50 Schützen den vom Oberschützenmeister festgelegten Fixpunkt am nächsten zu kommen. Geschafft hat es **Bianca Assmair** vor **Melanie Heinisch** und **Verena Rainer**. 15 Jungschützen kämpften in der Kinder- bzw. Jugendklasse um den Sieg auf der „Saukopf-Karte“. Der Sieg ging an **Leopold Berger** vor **Franz Josef Halbfurter** und **Mathilda Berger**.

Bei den **Bezirksliga-Wettkämpfen 2024/25** in der Disziplin **Luftpistole** konnte die Mannschaft **Nußdorf-Debant 1** mit 40 Punkten und einem Schnitt von 1069 Ringen den 1. Rang und die Mannschaft **Nußdorf-Debant 2** mit 15 Punkten und einem Schnitt von 1002 Ringen den 3. Rang erreichen.
In der Einzelwertung konnte **Mario**

Im November 2024 fand am Schießstand Nußdorf-Debant die 1. Hauptrunde der Bundesliga Saison 2024/25 der Region Süd-West statt. Das erste Mal in der Geschichte der Bundesliga Luftpistole, dass eine Hauptrunde in Osttirol stattfand.

Jofen einen Erfolg für sich verbuchen. Mit einer hervorragenden Dominanz unter den Pistolenschützen konnte er den 1. Platz erringen.
Auch in der Kategorie **Luftgewehr** waren wir mit einer Mannschaft stark im Rennen und belegten in der Gruppe A mit 13 Punkten und einem Schnitt von 1466 Ringen den 3. Platz.

Bei der **Österreichischen Bundesliga 2024/25**, bei der auch wiederum die **Luftpistolenmannschaft** teilnahm, kam es in Villach zu einer spannenden Runde. Unsere Mannschaft zeigte dabei eine beeindruckende Leistung: Im Achtelfinale konnten wir uns erfolgreich durchsetzen und somit einen Platz im Viertelfinale sichern. Dort trafen wir auf den starken SV Hohenau. Trotz eines engagierten und kämpferischen Auftritts mussten wir uns letztlich geschlagen geben.
Auch unsere beiden jungen Luftpistolen-Schützinnen **Manuela Jofen** und **Hannah Hofmann** waren heuer zum ersten Mal gemeinsam mit der Mannschaft **Tirol** bei der **Jugendbundesliga 2024/25** mit dabei. Die Mannschaft **Tirol** konnte dabei bundesweit den hervorragenden 4. Rang erkämpfen.

Die diesjährige **Bezirksmeisterschaft Luftpistole** fand am Schießstand des SSV Nußdorf-Debant statt. 14 Schützen lieferten sich spannende Wettkämpfe, bei denen **Mario Jofen** in den beiden Kategorien **LP1** und **LP5** (Luftpistole einschüssig und fünf-schüssig) triumphierte. Im Finale der Luftpistolenwertung sicherte sich **Jofen** den **Tagessieg**.
Erwähnenswert in der Kategorie **LP1** sind auch die Top-Platzierungen von **Marko Neumair** bei den Männern und **Thomas Haidenberger** bei den Senioren 2 mit jeweils einer Silbermedaille.
Auch in der Kategorie **LP5** ließ **Jofen** der Konkurrenz keine Chance. Er holte sich den **Bezirksmeistertitel**, während **Fabian Eder** und **Arnold Eder** die Plätze zwei und drei belegten.
In der Jungschützenklasse duellierten sich **Manuela Jofen** und **Hannah Hofmann** um die Plätze eins und zwei.
Die **Bezirksmeisterschaft** in der Kategorie **Luftgewehr** wurde am Bezirksschießstand in Lienz ausgetragen. In der Klasse Jungschützen erreichte **Amelie Angermann** den 3. Platz. Bei den Männern und Senioren 1 konnten **Thomas Unterrainer** und **Walter Angermann** jeweils den 2. Platz belegen und sich über eine Silbermedaille freuen.

Bei den **Tiroler Landesmeisterschaften** in Innsbruck in der Disziplin **Luftpistole** erreichte **Mario Jofen** in der Klasse Senioren 1 im Einzelbewerb **LP1** den 5. Rang und im Einzelbewerb **LP5** den 6. Rang.
In der Mannschaftswertung belegte **Nußdorf-Debant 1** mit Mario und Manuela Jofen und Marko Neumair den 7. Platz.
Im Jugendbewerb erreichte **Manuela Jofen** bei den Jungschützinnen mit Rang 2 einen ausgezeichneten Stockerlplatz. Auch **Fabian Neumair** konnte in der Klasse Jugend 2 sein Talent unter Beweis stellen und erreichte den hervorragenden 3. Platz und damit eine Bronzemedaille.

Alle Ergebnisse und Platzierungen der Wettkämpfe und Veranstaltungen erscheinen auch auf unserer Website www.sportschuetzen-nd.at.

Der Vorstand des Sportschützenvereins bedankt sich in diesem Zusammenhang bei allen Sponsoren und Gönnern, insbesondere für die zahlreichen und tollen Preise für unser immer wieder gern besuchtes **Mannschafts-Hobbyschießen** und gratuliert allen Schützen zu ihren herausragenden Leistungen.

An dieser Stelle auch ein großes Dankeschön unseren tüchtigen Damen und Helfern, die sich immer wieder und unermüdlich für unser Vereinswohl engagieren.

persönlich gestaltete Lebens(t)räume
PITTERL
TISCHLEREI · MÖBELHANDEL
Hannes Pitterl
Brixentaler Straße 6 · A-6365 Kirchberg in Tirol
Tel./Fax: +43 / (0) 53 57 / 20 387 · mobil: 0664 / 46 36 008
office@tischlerei-pitterl.at · www.tischlerei-pitterl.at

SPORTVEREIN NUSSDORF-DEBANT

Gut besucht ging die Generalversammlung des Sportvereines am 13. März 2025 im Kultursaal unserer Marktgemeinde über die Bühne. Einige Eindrücke davon seien nachfolgend in „Wort und Bild“ festgehalten:

Unserem Leiter der Sektion Badminton, Edi Blaßnig wurde vom ASVÖ Tirol für seinen jahrelangen, unermüdlichen und (noch immer) umtriebigen Einsatz das Ehrenzeichen in Gold verliehen. Edi Blaßnig mit Ehrenurkunde und -abzeichen, flankiert von Obmann Manfred Stotter und ASVÖ-Bezirksvertreter Georg Nöckler.

Der geehrte Edi Blaßnig ehrt selbst zwei Mitglieder für außergewöhnliche Leistungen in seiner Sektion Badminton. Zwischen Obmann und Sektionsleiter: Jonas Gerold und Irina Olsacher

Auch in der Sektion Schach fand eine Anerkennung statt. SL Robert Oberbichler (rechts) dankt seinem Spieler und rührigen Mitglied HR Dr. Paul Meyer.

Der gesamte Vorstand des Sportvereines: V.l. Roland Hatz (Schi), Doris Lackner (Schriftführerin SV), Michael Kleissl (FC WR), Christina Ortner (Frauenturnern Nußdorf), Philipp Lugger (Sportreferent), Maria Peer (Frauenturnen Debant), Frank Longo (Obmann-Stellvertreter SV), Maria Pfurner (Stockschießen), Manfred Stotter (Obmann SV), Michael Wendelin (Kassier SV), Edi Blaßnig (Badminton-Racketlon), Bgm. Andreas Pfurner, Georg Nöckler (ASVÖ), Bgm.-Stellv. Kathrin Mußhauser, Michaela Lerchbaumer (TRX), Robert Oberbichler (Schach), Martha Sailer (Tennis)

Sektionsleiter Roland Hatz

Ski-Team Sportverein Nußdorf-Debant

Mit neuem Elan ging es nach einer kurzen aber knackigen Vorbereitungsphase in die Rennsaison 2024/25. Im vergangenen Winter betreuten unsere Coaches **Harry Müller** und **Daniel Hanser** die Rennkids bei diversen Rennveranstaltungen in Osttirol und Oberkärnten.

Insgesamt wurden 4 Rennen im Bezirk Spittal und 6 Rennen im Bezirk Lienz bestritten. Die Ergebnisse können sich mit guten Leistungen unserer Rennkids in ihren jeweiligen Altersklassen sehen lassen. Mit dem Klassensieg in seiner Altersklasse konnte Manuel Gomig im Bezirks-Cup Spittal aufzeigen und seine starke Saison krönen.

Als „Nebenschauplatz“ wurde auch der **SonnseitnCup** organisiert und abgewickelt.

Die Durchführung des **Gemeindeschitages** sowie der **Vereinsmeisterschaften** am 8. März wurde wiederum bravourös gemeistert. Zur Vereinsmeisterin konnte sich **Alexandra Zeiner** und zu den Vereinsmeistern konnten sich ex aequo **Manuel Gomig und Julian Egger** küren – herzliche Gratulation!

Beendet wurde die Saison mit dem diesjährigen **Radbasar** am 6. April, der wieder aufs Neue viele Verkäufer und Kaufinteressenten anlockte.

Das gesamte Team der Sektion Schi bedankt sich bei allen Helfern, Unterstützern und Sponsoren sowie bei unserer Gemeindeführung für die tolle Unterstützung und gute Zusammenarbeit in der Saison 2024/25.

Die Vereinsmeisterin Alexandra Zeiner und die zwei Vereinsmeister Manuel Gomig (links) und Julian Egger flankiert von SV-Obmann Manfred Stotter und Bgm. Andreas Pfurner

Gesamtsiegerehrung des SonnseitnCups 2025 in Thurn – Spannender Abschluss einer erfolgreichen Rennserie

Am 1. März 2025 fand in Thurn die feierliche Gesamtsiegerehrung des SonnseitnCups 2025 statt. Nach drei spannenden Rennen versammelten sich die jungen Rennläufer:innen und zahlreiche begeisterte Zuschauer, um die Besten der Saison zu würdigen. Die Veranstaltung wurde von Ehrengästen aus Sport, Politik und Wirtschaft begleitet, die die Bedeutung des Cups für den regionalen Skisport unterstrichen.

Der SonnseitnCup, eine junge Rennserie initiiert von der Sektion Schi des Sportvereines Nußdorf-Debant, bestand in diesem Jahr aus drei anspruchsvollen Rennen, die sowohl Nachwuchstalente als auch erfahrene Rennläufer forderten. Die Athleten kämpften bei wechselhaften Bedingungen um Bestzeiten und Podestplätze, was für zusätzliche Spannung sorgte. Insgesamt nahmen mehr als 180 Kinder an den Rennen des SonnseitnCups 2025 teil.

Im Rahmen der Siegerehrung wurden die Gesamtsieger in den verschiedenen Altersklassen gekürt. Die Pokale und Geschenke wurden unter großem Applaus überreicht. Besonders hervorgehoben wurden die Leistungen der Nachwuchssportler, die mit viel Ehrgeiz und Talent beeindruckten.

Die Bürgermeister der Veranstaltergemeinden Ing. Andreas Pfurner, Bernhard Webhofer und Bgm.Stellv. Alois Unterweger sowie weitere Ehrengäste wie TVB-Obmann Franz Theurl und Mario Tölderer würdigten in ihren Ansprachen die sportlichen Erfolge sowie das Engagement der veranstaltenden Sportunionen Oberlienz, Thurn, Gaimberg und des Sportvereines Nußdorf-Debant. Ohne deren Einsatz wäre eine derartige Rennserie nicht möglich.

Die Gesamtsiegerehrung war aber auch ein geselliger Treffpunkt für die gesamte Skisportgemeinschaft. Bei der abschließenden Tombola wurden großartige Sachpreise verlost. Unter anderem konnte sich ein glücklicher Gewinner über eine Bergerlebnis Jahreskarte der Lienzer Bergbahnen freuen. Weitere Hauptpreise waren ein Fahrrad von probike Lienz, ein Paar Schi vom Lienzer Skishop – Familie Defregger sowie ein Gutschein mit Geschenkskorb von Fam. Sprenger Sparmarkt / Austro Pop Up in Ainet.

Der SonnseitnCup 2025 war ein voller Erfolg und die Vorfreude auf die nächste Saison ist bereits groß. Alle Beteiligten freuen sich darauf, auch 2026 wieder spannende Rennen zu erleben und den regionalen Skisport weiter zu fördern.

Sektion Badminton-Racketlon
Sektionsleiter Edi Blaßnig

Mit vielen Veranstaltungen und Turnieren ging die Saison für die Spieler:innen der Sektion Badminton-Racketlon im Dezember weiter.

1. Vereinsturnier

Am Samstag, 14. Dezember fand das erste Vereinsturnier der Saison 2024/25 statt. Am Vormittag spielten insgesamt 24 Kinder mit, den Sieg sicherte sich **Lina Korber im A-Bewerb** und **Frieda Lumasegger im B-Bewerb**. Den Doppel-Bewerb konnten **Leo Jungmann/Houstine Kafani (A-Bewerb)** sowie **Tobias Berger/Leni Rumpler (B-Bewerb)** für sich entscheiden.
Am Nachmittag kämpften die Jugendspieler und Erwachsenen um den Turniersieg. Im A-Bewerb konnte sich erwartungsgemäß **Emanuel Schöpf** durchsetzen. Im B-Bewerb konnte sich erstmals die Nachwuchsspielerin **Leonie Korber** den Sieg sichern.

1. Tiroler Schüler- und Jugendranglistenturnier in Telfs

Beim ersten Turnier für den Nachwuchs in Telfs nahmen auch neun Talente vom SV Nußdorf-Debant teil. Im **Einsteiger-Kids-Bewerb** holte sich Elisa Moser bei ihrem ersten Turnier gleich den Sieg im **Mädcheneinzel** und **Mädchendoppel.** Im **Mädchendoppel U19** konnte **Leonie Korber** mit ihrer Partnerin Romy Nothegger im Finale die favorisierten Jenbacherinnen besiegen.
Weitere Stockerlplätze erreichten **Houstine Kafani** als 2. im Burscheneinzel U13, **Sophie Mandler** erreichte bei den Mädchen U13 ebenfalls den 2. Platz. 2. Plätze erreichten **Katrin Baumgartner** im Mixeddoppel und im Mädcheneinzel U15, **Lina Korber/Ana Obergantschnig** im Mädchendoppel U15 und **Leonie Korber** im Mädcheneinzel U19. 3. Ränge konnten **Ana Obergantschnig** im Mixed-Doppel U15, **Leonie Korber und Justina Frager** im Mixed-Doppel U19, **Sophie Mandler/Katrin Baumgartner** im Mädchendoppel U15 für unseren Verein erspielen.

Frühjahrsdurchgang Mannschaft Schüler und Jugend Schwaz

In der Mannschaftsmeisterschaft der Schüler konnte sich das Team des SV Nußdorf-Debant den Sieg sichern, den dritten Platz erreichte das Jugendteam der Osttiroler Badmintonspieler.

Badminton-Bezirksschulcup Volksschule, Unterstufe, Oberstufe 2025

Ein Highlight in der Badmintonsaison war wieder der Bezirkscup Osttirol. An drei Spieltagen tummelten sich 66 Teams aus 18 verschiedenen Schulen in der Mehrzweckhalle Nußdorf-Debant. 300 Schüler:innen matchten sich um den Bezirkssieg für ihre Schule. Den Sieg in der Volksschule holte sich erstmals das Team von der VS Lienz Süd, in der Unterstufe konnten sich bei den Burschen das Team Wuggenig vom Gym Lienz und bei den Mädchen das Team Korber ebenfalls vom Gym Lienz durchsetzen. In der Oberstufe-Burschen konnte das Team Pargger vom Borg Lienz den Sieg für ihre Schule holen, bei den Mädchen Oberstufe setzte sich das Team Korber vom Gym Lienz durch!

2. Vereinsturnier

Beim 2. Vereinsturnier trafen sich am Vormittag die Kids, Kinder und Schüler zum sportlichen Wettkampf. Bei den Kids konnte sich **Marian Lerchbaumer** den Sieg holen, bei den Kindern erkämpfte sich **Lisa Maier** die Goldmedaille, bei den Schülern konnte sich **Katrin Baumgartner** den Sieg sichern. Am Nachmittag wurden in einem A- und B-Bewerb die Sieger ermittelt. Im B-Bewerb konnte sich Kati Baumgartner nach dem Sieg am Vormittag auch den Sieg am Nachmittag holen. Im A-Bewerb konnte sich die Nummer 1 des Vereins, **Emanuel Schöpf,** wieder klar durchsetzen und das Turnier vor Irina Olsacher und Tobias Zeiner für sich entscheiden.

Tiroler Meisterschaften Jugend und Senioren

Bei den Meisterschaften in St. Johann i. T. konnte Leonie Korber mit ihrer Partnerin Romy Nothegger im Ju-

Die Teilnehmer:innen beim Bezirksschulcup der Volksschulen

genddoppel-Bewerb die Goldmedaille erkämpfen. Mit 6 weiteren Bronzemedaillen wurden die Spieler:innen des Osttiroler Badmintonvereins dekoriert!

2. Tiroler Schüler- und Jugendranglistenturnier in Nußdorf-Debant

Beim Nachwuchsturnier in der Heimhalle konnten die Racketkünstler den Heimvorteil ausnutzen und insgesamt 5 Turniersiege erringen. Erfolgreichste Spielerin des SV Nußdorf-Debant war **Katrin Baumgartner** mit Siegen im Dameneinzel U15, im Mixeddoppel U15 mit Gabriel Bichler aus Kitzbühel und dem 2. Platz mit ihrer Teamkollegin Ana Obergantschnig im Damendoppel U15. Den Sieg beim Einsteiger-Kids-Cup konnte sich **Anna Trausnitz** sichern, **Jonas Gerold** holte sich den Sieg bei den Burschen U13, beim Mixeddoppel U13 waren **Paul Staller/ Frieda Lumasegger** an diesem Tag nicht zu schlagen und holten sich den Sieg. Mit vielen Stockerlplätzen blicken die heimischen Nachwuchshoffnungen auf ein erfolgreiches Turnier zurück.

Tiroler Mannschaftsmeisterschaft

Im Grunddurchgang des Tiroler Teambewerbs konnten die heimischen Badmintonspieler:innen alle drei Spiele gegen Kitzbühel 1, Kufstein und Kitzbühel 2 klar gewinnen und sich so das Ticket für die Meisterrunde sichern, wo es dann um den Tiroler Titel in der Mannschaft geht!

Das 2. Tiroler Schüler- und Jugendranglistenturnier fand in Nußdorf-Debant statt.

Unsere Teilnehmer mit den Gegnern aus Kitzbühel bei der Tiroler Mannschaftsmeisterschaft

Sektion Schach
SL Robert Oberbichler

Licht und Schatten im Schachjahr

Während die Kärntner Meisterschaft über weite Strecken ein Auf und Ab war, konnten die Jugendspieler zahlreiche Erfolge aufweisen.

In der diesjährigen Kärntner Meisterschaft, in der die Denksportler in der Unterliga vertreten waren, gab es in dieser Saison ein wahres Wechselbad der Gefühle. Starke Auftritte und der zwischenzeitliche zweite Tabellenplatz sollten von einigen Ausfällen von Stammspielern und unglücklichen Auftritten getrübt werden. Am Ende belegte die erste Mannschaft dennoch den guten sechsten Rang. Besonders erwähnenswert ist der Einsatz der Jugendspieler: Insgesamt acht Jugendliche kamen im Laufe der Saison zum Einsatz!
Äußerst stark präsentierte sich auch die zweite Mannschaft in der 2. Klasse West. Nach leichten Startschwierigkeiten zeigte die zum Großteil junge Truppe enorm auf und belegte den ausgezeichneten zweiten Rang. Auch in der „Zweiten“ waren in jeder der zehn Partien mindestens zwei Jugendspieler aufgestellt.

Bezirksmeister kommt aus Nußdorf-Debant

Der SV Nußdorf-Debant war Ausrichter der diesjährigen Bezirksmeisterschaft. Stark vertreten war dort nicht nur die Osttiroler Jugend, sondern vor allem auch die Debanter-Riege im Endergebnis. Sektionsleiter Robert Oberbichler gewann in souveräner Manier vor dem Lienzer Routinier Gerhard Grubauer und dem Debanter Jugendspieler Raphael Meier. Den Sieg beim anschließenden Blitzturnier holte sich Luis Pedevilla vor Ernesto Squasi und Manfred Niederwieser.

Routinier bei Weltmeisterschaft

Eine besondere Ehre kam MK Paul Meyer zuteil. Der Spieler des SV Nußdorf-Debant durfte als Mannschaftsführer für das österreichische Team bei der Senioren-Mannschafts-Weltmeisterschaft in der Kategorie Ü65 in Prag an den Start gehen. Er zeigte eine starke Leistung und gewann fünf seiner acht Partien gegen zum Teil weitaus höher eingeschätzte Gegner. Am Ende landete das Team auf dem guten 31. Rang.

Jugend auf dem Vormarsch

Dass die Nachwuchsarbeit bei den Denksportlern weiterhin Früchte trägt, zeigt auch ein Blick auf die Ergebnisse bei unterschiedlichen Jugendturnieren. Vor allem beim Kärntner Sparkasse Jugendcup konnten sowohl Konstantin Stadler als auch Simon Stocker aufzeigen. Beide Jugendspieler eroberten Anfang März in ihren Gruppen beim Turnier in Wölfnitz den zweiten Rang. Zwei Wochen später gewann Stadler in der U10 Gold, Stocker belegte in der U14 Rang sechs.
Auch auf Landesebene zeigte Konstantin Stadler auf. Anfang des Jahres überzeugte er bei der Kärntner Landesmeisterschaft in der Kategorie U8/U10. Mit guten drei Punkten aus sieben Partien belegte er bei seinem ersten großen Auftritt Platz sieben.
Das Team der Volksschule Lienzer Talboden, ein Mix aus unterschiedlichen Schulen mit Spielern des SV Nußdorf-Debant, holte sich bei der Schulschach-Landesmeisterschaft in Innsbruck souverän den Titel bei den Volksschulen.

Das **Vereinsheim im alten Kindergarten** hat zudem **für alle Interessierten jeden Freitag ab 19.00 Uhr geöffnet**.

Im Heimderby gegen Lienz fertigte die zweite Mannschaft die Gäste mit 4:0 ab. Foto: Patterer

Gleich sechs Jugendspieler waren beim Gastauftritt der Unterliga-Mannschaft in Finkenstein mit von der Partie. Foto: Neumayr

Gute Stimmung bei der Siegerehrung: Raphael Meier, Robert Oberbichler, Gerhard Grubauer und Frank Longo (v.r.)

Simon Stocker (li.) und Konstantin Stadler eroberten in Kärnten jeweils den starken zweiten Rang. Foto: Stocker

Sektion Taekwondo
Sektionsleiter Franz Bacher

Seit nunmehr 32 Jahren besteht die Sektion Taekwondo und erfreut sich großer Beliebtheit. Wurde Taekwondo noch vor 20 Jahren eher skeptisch beäugt, teilweise auch belächelt und als fernöstliches Zeug abgetan, wird es heute von Jung und Alt sehr geschätzt, denn ein Teil des Taekwondo – die Selbstverteidigung – wird immer wichtiger.
Deshalb werden immer wieder solche Kurse in verschiedenen Schulen abgehalten und das Frauenzentrum Osttirol zeigt auch sehr großes Interesse. Heuer wollen wir auch wieder einen Selbstverteidigungskurs für Frauen und Mädchen bei uns in der Marktgemeinde abhalten, eine Ausschreibung folgt noch.

Das reguläre Training, in dem die Gesamtheit des Taekwondo gelehrt wird, findet in drei Gruppen statt:
Kinder (34)
Jugendliche (15)
Erwachsene (12)

Der Andrang ist besonders bei den Kindern so groß, dass wir auch manchmal einen Aufnahmestopp machen mussten, denn ab einer gewissen Gruppengröße kann das Training nicht mehr optimal und effektiv durchgeführt werden.

Bei der Marktgemeinde Nußdorf-Debant möchten wir uns für die Zurverfügungstellung der Infrastruktur und die finanzielle Unterstützung speziell im Kinder- und Jugendbereich bedanken und ein großer Dank geht auch an den ASVÖ für die tolle finanzielle Unterstützung.

Sektion Stockschießen
Sektionsleiterin Maria Pfurner

In der Wintersaison nahmen die Stockschützen an acht Turnieren teil. Das Team mit den Spielern Markus Kainz, Christian Berger, Bernhard Lenzhofer und Reinhard Sinn konnte sich in Abfaltersbach über den zweiten Rang freuen.

Leider fiel das Wintermarktschießen auch heuer wieder aus. Die Wetterverhältnisse waren einfach zu ungünstig. Es bräuchte über längere Zeit tiefe Temperaturen für ein bespielbares Natureis.

Wir konzentrieren uns nun auf ein Sommermarktschießen, welches am 17. Mai 2025 stattfinden wird.

Die Stockschützen beim Training

Diese Mädchen lieben Fußball ...

Nicht zuletzt dank der Erfolge des österreichischen Frauenfußball-Nationalteams hat sich die öffentliche Wahrnehmung in den letzten Jahren deutlich verändert. Mädchen, die Fußball spielen, bereichern mittlerweile fast jedes Nachwuchsteam in Osttirol. Wir wollen einige unserer Leistungsträgerinnen kurz vorstellen:

Paola-Maria Amort

Sie ist seit dem Kindergarten-Fußball ein fester Bestandteil unseres Vereins. Paola-Maria hat als stets verlässliche Stammspielerin alle U-Mannschaften bis hin zur U15 durchlaufen. Flink und zweikampfstark, leichtfüßig und hochkonzentriert hat sie so manchen Stürmer zum Verzweifeln gebracht. In der Saison 2024/25 hat sie dann auch den Sprung zum Damenteam von Lienz geschafft. Parallel freuen sich ihre Trainer und Mannschaftskollegen der U15 des FC WR, wenn sie mit ihrer Erfahrung und Routine immer wieder aushilft und sich nahtlos in ihre „alte“ Mannschaft einfügt. Paola-Maria ist kein Mädchen der großen Worte. Sie steht vielmehr für große Taten und trägt den FC WR in ihrem Herzen.

Melanie Singer

Auch Melanie hat alle U-Mannschaften des FC WR mit ihrer quirligen und fröhlichen Art bereichert. Wenn sie ein Tor geschossen hat, war der Jubel besonders groß, da sie in der Mannschaft immer sehr beliebt war. Nach einer kurzen schöpferischen Pause ist Melanie mittlerweile auch Teil der Lienzer Frauenmannschaft. Sie ist dem FC WR nach wie vor sehr verbunden – als Trainerin unserer U10 gibt sie ihre Erfahrungen, ihr Wissen und Können an die Nachwuchskicker weiter.

Emma Mair, Emma Hollenstein, Leonie Singer, Nela Knapp und Lara Gomig

Wenn man sich den Kader der U9a des FC WR anschaut, bemerkt man sogleich, dass hier eine besondere Mannschaft aufläuft. Gleich 5 Mädels schnüren dort ihre Fußballschuhe – und dies sehr erfolgreich. Unter Fitness-Guru und Coach Manuel Stauder zählen die beiden Emmas, Leonie, Lara und Nela zu den absoluten Aktivposten und Leistungsträgerinnen. Schnell, körperlich stark, gewandt und zielstrebig haben sie gemeinsam mit ihren männlichen Kollegen so manchen Erfolg gefeiert und treten im Frühjahr im Oberen-Playoff an. Sieht man beim Training zu, bemerkt man sofort die Begeisterung der Mädels, die sich auf das ganze Trainingsumfeld auswirkt und alle ansteckt.

Sandra Gomig, Alina Sinn und Melanie Perchtold, Verena, Sarah und Carina Mühlburger

Egal ob im Nachwuchs oder im Kampfmannschaftsbereich – ohne das Kantinen-Team und das Ausschank-Team geht bei unserem Verein gar nichts. Die Kantine – das Herzstück unseres Stadions – lebt dank ihnen auf. Sandra und ihr Team sorgen dafür, dass die Stimmung gut ist. Sie sorgen mit ihrem Fleiß, ihrer Freundlichkeit und Engagement dafür, dass sich die Zuschauer bei uns wohl fühlen und tragen dadurch viel zum positiven „Stadionerlebnis“ bei.
Auf der gegenüberliegenden Seite des Feldes stehen dann Verena Mühlburger und ihre Töchter Sarah und Carina im Epizentrum des Geschehens. Sie bewahren auch nach Spielende die Ruhe und übertragen dies auch auf die manchmal aufgebrachten und erhitzten Fußballfans.

Viele wertvolle Mitglieder und Unterstützerinnen unserer FC WR-Familie bleiben hier unerwähnt, aber nicht vergessen und unser Dank gilt ihnen allen. Wir als FC WR freuen uns über jedes Mädchen und jede Frau, die wie wir den Fußball in all seiner Vielfalt liebt. Und wer weiß – vielleicht können wir in naher Zukunft sogar eine eigene Frauenmannschaft für die Meisterschaft stellen …

Obfrau Martha Sailer

TC NUSSDORF-DEBANT

Die Wintersaison ist vorbei, wir blicken zurück auf eine erfolgreiche Spielzeit mit vielen Highlights. Die Mitgliederzahl konnte auf 130 Mitglieder gesteigert werden. Die Tennishalle war gut gebucht von Mitgliedern und Gästen.

Die Sonntagsspiele in der Halle mit Mixed oder Doppel werden gerne angenommen.
Der Dellacher OG Wintercup fand von Oktober 2024 bis März 2025 mit insgesamt 12 Mannschaften aus Osttirol, Oberkärnten und dem Gailtal statt. Der TC Nußdorf-Debant stellte diesmal 3 Mannschaften, die mit den Plätzen 6, 8 und 10 den Wintercup abschlossen. In einem spannenden Finalspiel am 15. März konnte sich das Team aus Thal gegen Irschen durchsetzen. Den 3. Platz belegte die Mannschaft aus Gaimberg.

25 bis 30 Kinder haben fleißig bei Heli Aichholzer trainiert und sind besser geworden. Zeitgleich waren wir mit der U10 Kampfmannschaft bei 6 Turnieren in Kärnten und Osttirol vertreten. Die Jungs haben sich sehr gut geschlagen und konnten einige Siege erringen!

So starten wir alle in die Freiluftsaison mit Spiel, Spaß und Freude. Der Tennisclub Nußdorf-Debant wünscht allen Mitgliedern eine erfolgreiche, unfallfreie Sommersaison 2025!

Die Siegermannschaft des Dellacher OG Wintercups aus Thal: V.l. Roland Kalser (TC Nußdorf-Debant), Erwin Gasser, Erich Gollmitzer, Michael Jungmann, Jürgen Fuchs und Kevin Kofler

Ein Teil der Kinder- und Jugendmannschaft

Tour of the Alps
21. bis 25. April 2025

Gratulation an Felix Gall zum 5. Gesamtrang!

Beim Start der 5. Etappe der Tour of the Alps am Hauptplatz Lienz (© Franz Bacher)

28.-29. JUNI 2025 - TENNISHALLE DEBANT

JUBILÄUMSFEST

Marktgemeinde
Nußdorf-Debant

28.6.

VEREINSPAZIERT
TAG DER OFFENEN TÜR IN DEN VEREINSLOKALEN
GROSSER FESTUMZUG
GOOFBRASS
OFFIZIELLE ERÖFFNUNG
DIE JUNGEN ZILLERTALER
SUNTOWN MUSIC

29.6.

HERZ-JESU-PROZESSION
RADIO OSTTIROL
FRÜHSCHOPPEN
DIE FEGERLÄNDER

FREIER EINTRITT GROSSES KINDERAREAL

FREIER EINTRITT GROSSES KINDERAREAL

Als Einstimmung auf unser Jubiläumsfest feiern wir am 27.6. den „TAG DER GENERATIONEN“

SCHULSCHLUSSFEST MIT PREMIERE DES JUBILÄUMSSONGS
INFORMATIONSTAG DER SOZIAL- UND PFLEGEEINRICHTUNGEN
SENIORENNACHMITTAG

SCAN ME!

Für genauere Informationen
zum Ablauf QR-Code scannen,
oder die Homepage der Gemeinde besuchen!

Der Reinerlös kommt gemeinnützigen sowie kirchlichen Zwecken im Markt zugute!

Veranstaltungen

M A I

Wann?	Wo?	Was?
06. (DI) 19.30 Uhr	Kultursaal Debant	Filmvorführung „Die einfachen Dinge“
07. (MI) 15.00 Uhr	Kultursaal Debant	Muttertagsfeier Debant
07. (MI) 15.00 Uhr	Mehrzwecksaal Nußdorf	Muttertagsfeier Nußdorf
17. (SA) ab 09.00 Uhr	Stocksportanlage	Sommermarktschießen der Stockschützen
24. (SA) ab 10.00 Uhr	Abfahrt bei RGO-Tankstelle	Frühjahrsausfahrt Sportwagenfreunde (Pragser Wildsee)
25. (SO) 08.45 Uhr	Pfarrkirche Debant	Erstkommunion
29.05.-01.06. 18.00-06.00	Dorfzentrum Nußdorf	Maibaumpassen der Jungbauernschaft/Landjugend

J U N I

Wann?	Wo?	Was?
11. (MI) 19.00 Uhr	Kultursaal Debant	Abschlusskonzert 1. und 3. Klasse Musikmittelschule
13. (FR) 13.00-17.00 Uhr	SOS-Kinderdorf	Familienfest „70 Jahre SOS-Kinderdorf in Osttirol“
14. (SA) 11.00 Uhr	Pfarrkirche Debant	Firmung Nußdorf und Debant
15. (SO) 09.30 Uhr	Pfarrkirche Debant	Familiengottesdienst
15. (SO) ab 11.00 Uhr	Mecki’s Panoramastubn	Almfestl mit “Schupfnmusig”
15. (SO) 20.00 Uhr	Kultursaal Debant	Konzert Kammerchor vokalissimo Lienz gemeinsam mit Schulchor Mittelschule N-D und Kirchenchor Tristach
17. (DI) 19.00 Uhr	Römerstube Lavant	Abschlusskonzert 2. und 4. Klasse Musikmittelschule
19. (DO) 09.00 Uhr	Nußdorf	Hl. Messe und Fronleichnamsprozession
19. (DO) ab 11.00 Uhr	Dorfzentrum Nußdorf	Maibaumverlosung der Jungbauernschaft/Landjugend
21. (SA) ab 08.00 Uhr	Stocksportanlage	Gedenkturnier der Stockschützen
27.-29.06. (FR-SO)	Gemeindezentrum Debant	Jubiläumsfest „30 Jahre Marktgemeinde“
29. (SO) 08.45 Uhr	Debant	Hl. Messe und Herz-Jesu-Prozession

J U L I

Wann?	Wo?	Was?
17.-19. (DO-SA)	Lienzer Tenne	11. Sportwagentreffen “Feuer am Asphalt”
19. (SA)	Pfarrpark Debant	Picknick-Konzert der Marktmusikkapelle
27. (SO) 10.00 Uhr	Garten Wohn- und Pflegeheim	Sommerfest mit Konzert der Marktmusikkapelle

A U G U S T

Wann?	Wo?	Was?
02. (SA)	Maria Luggau	Kofelwallfahrt des Seelsorgeraumes Sonnseite
04.-08. (MO-FR)	Kultursaal Debant	Kreativcampus “Spielfeld Kultur”
13. (MI) 18.00 Uhr	Pfarrpark Debant	Open-Air Kasperltheater
17. (SO)	Nußdorf	Nußdorfer Kirchtag (09.00 Uhr Hl. Messe)
24. (SO)	Hofalm/Debanttal	Almkirchtag (11.00 Uhr Hl. Messe)
31. (SO) 11.00 Uhr	Gemeinde-Ruemitsch	Gedenkmesse der Schützenkompanie

S E P T E M B E R

Wann?	Wo?	Was?
07. (SO) ab 11.00 Uhr	Mecki’s Panoramastubn	Almfestl mit „Marktmusikkapelle” / „Jous m. Freunden“

Das Standesamt registriert

GEBURTEN

14 Geburten seit der letzten Kurier-Ausgabe
Dazu wird mit freundlicher Erlaubnis veröffentlicht:

Finn, Sohn der Nicole Lanzer und des Claus Waldner, Nußdorf
Nina Luisa, Tochter der Karin Auernig und des Anton Ploner, Debant
Emilia Valerie Julia, Tochter der Carina Buchacher und des Julian Petutschnig, Debant
Elina Gudrun, Tochter der Sabrina Schwarzl und des Tobias Monitzer, Debant
Emilia Milena, Tochter der Miriam und des Christian Mariacher, Debant
Mila, Tochter der Verena und des Aleksandar Simić, M.A., Debant
Sophia, Tochter der Felicitas und des Felix Mattersberger, Debant
Ida, Tochter der Julia Pirker-Stopp und des Stefan Pirker, Debant
Eva, Tochter der Ramona und des Bernhard Filzmaier, Debant
Elena Sabina, Tochter der Elvira Maier und des Clemens Lanser, Nußdorf
Michael Martin Maria, Sohn der Laura Oberhueber und des Martin Jungmann, Debant

VEREHELICHUNGEN/ VERPARTNERUNGEN

6 Hochzeiten seit der letzten Kurier-Ausgabe
Dazu wird mit freundlicher Erlaubnis veröffentlicht:

Sandra Obererlacher und **Philipp Schlemmer, PhD**, Nußdorf
Verena Etzelsberger und **Aleksandar Simić, M.A.**, Debant

TODESFÄLLE

Anna Taschler (100 Jahre), Wohn-/Pflegeheim N-D
Martha Lublasser (90 Jahre), Wohn-/Pflegeheim N-D
Josef Unterguggenberger (89 Jahre), Debant
Andreas Mair (69 Jahre), Nußdorf
Andreas Lugger (93 Jahre), Wohn-/Pflegeheim N-D
Hildegard Reisinger (87 Jahre), Wohn-/Pflegeheim N-D
Christine Longo (64 Jahre), Debant
Anna Unterholzer (77 Jahre), Wohn-/Pflegeheim N-D
Herma Aßlaber (88 Jahre), Debant
Josef Schlemmer (74 Jahre), Nußdorf
Peter Fasching (96 Jahre), Wohn-/Pflegeheim N-D
Annaliese Socher (91 Jahre), Wohn-/Pflegeheim N-D
Karl Unterwainig (63 Jahre), Debant
Christina Fritzer (76 Jahre), Debant
Elisabeth Steindl (92 Jahre), Wohn-/Pflegeheim N-D
Emma Ganner (86 Jahre), Wohn-/Pflegeheim N-D
Anna Mitterdorfer (89 Jahre), Nußdorf
Ursula Wurm (86 Jahre), Nußdorf
Kosmas Fritzer (84 Jahre), Wohn-/Pflegeheim N-D
Hilda Michelitsch (84 Jahre), Wohn-/Pflegeheim N-D
Gabriele Achorner (70 Jahre), Debant
Anna Innerhofer (93 Jahre), Wohn-/Pflegeheim N-D
Wolfgang Fritzer (37 Jahre), Debant
Olga Trojer (84 Jahre), Debant
Frieda Winkler (76 Jahre), Debant
Anna Mayr (87 Jahre), Nußdorf
Georg Berger (79 Jahre), Debant
Irmgard Waltl (88 Jahre), Debant
Herta Ladstätter (100 Jahre), Wohn-/Pflegeheim N-D

Serviceleistungen und Informationen der Marktgemeinde Nußdorf-Debant

REISEPASS UND PERSONALAUSWEIS

→ Erledigung Ihres Reisepass- oder Personalausweis-Antrages direkt am Gemeindeamt
→ Abwicklung des Antragsverfahrens über das Gemeindeamt
→ Das Reisedokument wird Ihnen per Post binnen 5 bis 7 Werktagen übermittelt.

Parteienverkehr:	Marktgemeindeamt - Zimmer 2 - Manfred Stotter
MO-FR	08.00 - 12.30 Uhr
DI	15.00 - 17.00 Uhr
DO	16.00 - 18.00 Uhr
Telefon:	04852/62222-77
e-mail:	m.stotter@nussdorf-debant.at

ID Austria - KOSTENLOSE REGISTRIERUNG

Weiterhin ist die **kostenlose Registrierung** für die ID-Austria (Digitales Österreich, vormals "Handysignatur") am Gemeindeamt möglich. Einfach mit **Ausweis** und **Handy** vorbeikommen!

LÄRMVERORDNUNG

Für die Marktgemeinde Nußdorf-Debant gilt im Zeitraum vom 1. Mai bis 30. September jeden Jahres eine LÄRMVERORDNUNG, die wir in Erinnerung rufen dürfen:
Gestützt auf § 2 des Landes-Polizeigesetzes, LGBl. Nr. 60/1976, wird zur Hintanhaltung ungebührlicher Lärmbelästigung im Ortsgebiet von Nußdorf-Debant sowie im Bereich der Wochenendsiedlung Faschingalm verordnet, dass Motorrasenmäher, Kreissägen und andere lärmerzeugende Maschinen und Geräte vom 1. Mai bis zum 30. September nur in der Zeit von 08.00 bis 12.00 Uhr und von 14.00 bis 19.00 Uhr in Betrieb genommen werden dürfen.
An Sonn- und Feiertagen ist das Inbetriebnehmen der genannten Maschinen und Geräte ganztägig während des ganzen Jahres untersagt.
Ausgenommen von diesen Beschränkungen sind Maschinen und Geräte, die auf Baustellen und in der Landwirtschaft sowie für die Betreuung und Pflege der Sport-, Park- und Grünanlagen der Marktgemeinde Nußdorf-Debant im Einsatz stehen.

STRASSENRAND- UND HECKENPFLEGE IM SIEDLUNGSGEBIET

Aufruf zur Mithilfe und Beachtung von gesetzlichen Vorschriften

⇨ Zurückschneiden von Hecken, Bäumen und Sträuchern

In den Straßenraum hineinragende Bepflanzungen stellen eine Behinderung für den Verkehr vor allem für Entsorgungsfahrzeuge bzw. Bauhoffahrzeuge dar. Grundsätzlich gilt zu beachten, dass Äste, Sträucher und Hecken nicht auf Gehsteige bzw. öffentlichen Straßengrund ragen dürfen! Die Sicht auf den Straßenverlauf, v.a. im Kurvenbereich, darf nicht durch Bepflanzungen beeinträchtigt werden. **Auch müssen Verkehrszeichen sowie Straßenlampen frei von Grünwuchs oder Geäst bleiben!** Deshalb darf in Erinnerung gebracht werden, dass der jeweilige Grundstückseigentümer gesetzlich verpflichtet ist, Äste, Sträucher und Hecken selbst bis auf die eigene Grundstücksgrenze zurückzuschneiden.

⇨ Straßenrandpflege im Siedlungsgebiet

Um ein gepflegtes Orts- und Straßenbild weiterhin zu erhalten und unsere Bauhofmitarbeiter zu unterstützen, möchten wir alle Hausbesitzer bitten, im Zuge der eigenen Garten- und Rasenpflege auch die öffentlichen Wegränder vor den Hausgärten mitzumähen und zu betreuen.
In diesem Zusammenhang dürfen alle Hundebesitzer darauf hingewiesen werden, dass im gesamten Gemeindegebiet Hundekot aus öffentlichen Anlagen und Einrichtungen (dazu zählen auch die Straßenränder) zu entfernen ist (Hundekotaufnahmepflicht!). Benutzen Sie dazu die kostenlosen Hundekotbeutel bei den „Gassi-Stationen“.

Danke für die Mithilfe!

WIR SIND IN!

INTERSPAR

JETZT Mitarbeiter/in oder Lehrling bei INTERSPAR werden!

Interesse geweckt? Gleich bewerben auf:

interspar interspar.at/karriere

WERDE TEIL DES TEAMS!

Jetzt informieren oder direkt bewerben auf

interspar.at/karriere

STARTE MIT UNS DURCH!

IN INTERSPAR Restaurant